Provinzialnachrichten.

* **Weißenfels**, 11. Mai. [Ein gemeinsames großes Elektrizitätswerk] ist für das Industriegebiet Weißenfels geplant. Dabei von der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft entworfene Projekt rechnet damit, daß außer den Ortschaften und Städten im Kohlenrevier des Kreises auch die Stadt Weißenfels dem Werke angeschlossen wird. Die hiesige städtische Verwaltung ist dem Anschluß an die Ueberland-Centrale nicht abgeneigt, wenn die Kosten für elektrische Energie sich, wie angenommen wird, billiger stellen, als sie das hiesige städtische Elektrizitätswerk fordern muß. Das Projekt hat demnach günstige Aussichten auf Verwirklichung.

w. **Sennewitz**, 11. Mai. [Der hiesige Gesangverein] veranstaltet am Sonntag, 14. d. M., abends 7½ Uhr, im Wenigschen Lokal sein diesjähriges Instrumental- und Vokal-Konzert unter der bewährten Leitung der Herren Kantor Holmeister und Direktor Heimer (Dölauer Bergkapelle). Ein Ball beschließt die Feier.

+ **Staßfurt**, 11. Mai. [Gewerken-Versammlung. — Wassergefahr.] Die gestern in Karstens Hotel in Staßfurt abgehaltene Gewerken-Versammlung des Salzbergwerks Neustaßfurt genehmigte den von der Verwaltung vorgeschlagenen Ankauf von Grundstücken in der Nähe der Bitterfelder Fabrik der Kommanditgesellschaft Salzbergwerk Neustaßfurt und Teilnehmer, die als Kohlenland dienen sollen, und zwar bis zu 150 ha. Der Preis beträgt 5000 M. pro ha. Die erste Hälfte des Kaufgeldes ist sofort, die andere nach 5 Jahren zahlbar. An die Annahme des Kohlenbergbaues wird vorläufig nicht gedacht. — Die Wassergefahr auf Neustaßfurt ist noch nicht beseitigt. Die Zuflüsse sind in letzter Zeit ständig gestiegen und betragen jetzt etwa 500 l in der Minute. Die Verwaltung glaubt aber nach wie vor an das Gelingen der Sicherungsarbeiten, die im Herbst d. J. beendet sein werden.

* **Wernigerode**, 11. Mai. [Prozeß.] In der letzten Sitzung der hiesigen Stadtverordneten gab Bürgermeister Ebeling auf eine Anfrage zu, daß der Harzort Hasserode gegen die Städte Nordhausen und Wernigerode und die Vereinigte Eisenbahnbau- und Betriebsgesellschaft auf Rückzahlung von 80,000 M. eventuell Einhaltung der kontraktlich festgelegten Züge klagen wolle.

S. **Erfurt**, 11. Mai. [Das Wachsenburg-Festspiel] „Siegfried und Rad" oder „Die Erstürmung der Wachsenburg 1451" von H. Greiner wird auf Veranlassung der Wachsenburg-Gemeinde im Laufe dieses Sommers durch den Erfurter Verein zur Veranstaltung von Volksunterhaltungen an mehreren Sonntagen nachmittags im Terrain des äußeren Burghofes zu Aufführung gebracht werden. Die Leitung der Festspiele hat der Vorsitzende des Vereins, Herr Lehrer Stübing, übernommen. In Szene gesetzt wird das Stück von dem Regisseur Herrn Krystki. Der Reinertrag ist für den Fonds des im Bau begriffenen Aussichtsturmes auf der alten Feste bestimmt. Nachdem jetzt die Genehmigung zu den Aufführungen von dem Herzoglichen Staatsministerium in Gotha an den Vorstand der Wachsenburg-Gemeinde gekommen ist, wird mit den Vorbereitungen ernsthaft begonnen werden.

* **Naumburg/Saale**, 11. Mai. [Stendalertorturm.] Nach einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts zu Naumburg bleibt der altehrwürdige Stendalertorturm unserer Stadt erhalten. Die Klage der Stadtverordneten gegen das Urteil des Regierungspräsidenten, das die Erhaltung des Turmes anordnete, ist abgewiesen worden. Die Reparationskosten, etwa 1700 M., muß die Stadt tragen.

— [Personalveränderungen in der Armee.] Provinz Sachsen und thüringische Fürstentümer. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.) Im aktiven Heere: v. Wilcke, Pr. Lt. im 2. Thür. Feld-Art.-Reg. Nr. 20, z. Batt. (Gera), Lt. im 4. Thür. Inf.-Reg. Nr. 72, scheiden am 14. Mai d. J. aus dem Heere aus und werden mit dem 15. d. J. in der Schutztruppe für Südwestafrika, Rose, Hauptm. und Komp.-Chef im Magdeburg. Pion.-Bat. Nr. 4, als Führer der Etsafat. Pion.-Komp., Schroeder, Oberlt. von der Unteroff.-Schule in Potsdam, im 1. Thüring. Inf.-Reg., Dr. Lehmann, Assist.-Arzt vom Kür.-Reg. von Seydlitz (Magdeburg.) Nr. 7, beim 2. Ostafat. Inf.-Reg. der Ostafat. Besatzungs-Brig. angestellt.

— [Personal-Nachrichten.] Der Regierungs-Hauptkassenkassierer Gerlach in Frankfurt a. O. ist zum Landentmeister und Rendanten der Regierungs-Hauptkasse in Merseburg ernannt worden. Der bisherige Gerichtsassessor Ernst Hundt in Magdeburg ist zum Konsistorialassessor ernannt und dem Königlichen Konsistorium der Provinz sachsen, der Regierungsbaumeister des Wasser- und Straßenbaufaches Gelinsky der Königlichen Eisenbahnverwaltung in Magdeburg zur Beschäftigung überwiesen. Dem Regierungsbaumeister des Hochbaufaches August Arendt in Zerbst ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienste erteilt worden.

— [Ordensverleihungen.] Verliehen wurde: Dem Realschuldirektor Ernst Fischer und dem Oberlehrer Professor Hermann Wentzens in Nienburg a. S. der Rote Adler-Orden vierter Klasse; dem Maschinenmeister Albert Bautz zu Erfurt das Allgemeine Ehrenzeichen.

— [Erledigte Stellen für Militäranwärter im Bezirke des IV. Armee-Korps.] 1. September 1905: Altersheim. Herzog Ernst-Jubiläumsstiftung bei Station Trebanz-Treben der Linie Leipzig-Hof, Direktion des Herzogl. Landkrankenhauses in Altenburg, Hausmann; auf 150 M. monatl.; 90 M. und freie Familienwohnung sowie Heizung und Licht. — 1. Oktober: Eilenburg, Magistrat, Polizeisergeant Stelle Nachtdienst; Bewerber muß mindestens 1,70 m groß sein und dem Unteroffizierstande angehören; auf Lebenszeit; 1050 M. Gehalt, 145 M. Wohnungsgeldzuschuß und 84 M. Kleidergeld jährlich, das Gehalt steigt von 3 zu 3 Jahren stufenal um je 60 M. und zweimal um je 90 M. bis zum Höchstbetrage von 1460 M.; die Stelle ist pensionsberechtigt, die anrechnungsfähige Militärdienstzeit wird bei der Pensionierung angerechnet, wenn der zu Pensionierende am Tage seiner Pensionierung mindestens zehn Jahre im Dienste der Stadt Eilenburg gestanden hat. — Sofort: Halle (Saale), Polizeiverwaltung, drei Polizeisergeanten; Besitz des Zivilversorgungsscheins und der Preußischen Staatsangehörigkeit seit zwei Jahren, mindestens 26 Jahre alt und 1,70 m groß; Probedienstzeit 6 Monate; während der Probedienstzeit auf einmonatige, jederzeit zulässige Kündigung, nach erfolgreicher Ableistung derselben erfolgt definitive Anstellung zunächst auf dreimonatige Kündigung, Anstellung auf Lebenszeit dagegen erst nach fünfjähriger Dienstzeit im Dienste der Stadt und Vollendung des 35. Lebensjahres; während der Probedienstzeit je 1500 M. Gehalt jährlich, vom Tage der definitiven Anstellung ab 1500 M. Gehalt und 75 M. Kleidergeld jährlich, das Gehalt steigt von 3 zu 3 Jahren um je 90 M. bis zum Höchstgehalt von 1800 M.; späteres Einrücken in Polizeiwachtmeisterstellen bei einreinder Bakanz und nachgewiesener Bestätigung nicht ausgeschlossen, womit dann ein Gehalt von 1800 M., steigend von 3 zu 3 Jahren um 150 M. bis auf 2700 M., neben 90 M. jährlichen Kleidergeldern, verbunden ist; die Stellen sind pensionsberechtigt, die Militärdienstzeit wird bei der Pensionierung nur den zivilversorgungsberechtigten Personen angerechnet; dem Gesuche sind beizufügen: Lebenslauf, Zivilversorgungsschein im Original oder beglaubigter Abschrift, militärisches Formular-Führungsattest fürzdie ganze Dauer der Dienstzeit im Original oder beglaubigter Abschrift, event. auch ortspolizeiliches Führungsattest für die Zeit seit dem Ausscheiden aus dem Militärdienst; Angabe des Größenmaßes, ärztliches Attest; sollten sich geeignete Zivilversorgungsberechtigte nicht in ausreichender Zahl melden, so können auch nichtzivilversorgungsberechtigte Personen eingestellt werden, wenn sie mindestens 26 Jahre alt, 1,70 m groß, sowie eine Militärdienstzeit von mindestens sieben Jahren nachweisen. — Sofort: Wolmirstedt, Königliches Amtsgericht, Kanzleigehilfe; auf einmonatige Kündigung; 5 bis 10 Pf. für jede gelieferte Seite Schreibarbeit.

△ **Jena**, 11. Mai. [Ausstellung für Bienenzucht.] Nachdem die notwendigsten Vorarbeiten zur Aufnahme der II. Ausstellung des Landesvereins für Bienenzucht im Großherzogtum Sachsen vom 29. bis 31. Juli d. J. in hiesiger Stadt beendigt sind, konnte am 26. April im erwählten Ausstellungslokale (Gasthaus zum goldenen Engel) eine Vorstands- und Ausschuß-Sitzung anberaumt werden, zu welcher die Kommissionsvertreter des Jenaer Vereins vollständig erschienen waren. Den Vorsitz führte Pfarrer Gerstung-Ottmannstedt. Von den mannigfachen Beschlüssen und erfreulichen Mitteilungen seien vorläufig nur einzelne den Bienenfreunden und sich dafür interessierenden Besuchern mitgeteilt. Als Ausstellungslokal dienen sämtliche Räume und Gartenanlagen des im städtischen Besitz befindlichen Gasthauses „Zum goldenen Engel". Während in dem geräumigen Vorgarten Konzertmusik spielt, sollen die angrenzenden Nebengärten zu beiden Seiten des Stadttheaters liebende Völker in Einzel- und Pavillonbauten und Königinnenzuchtwölkchen aufnehmen. Die Honig- und Wachserzeugnisse werden in den beiden Eingängen zum Stadttheater in geschmackvollen Pyramiden Aufstellung finden, und im Vorraum sollen literarische Neuheiten in Buch- und Schriftform ausliegen. Der große, geräumige Theatersaal dient zu den Verhandlungen der Abgeordneten und zur Abhaltung der Vorträge, welche diesmal ganz besonders interessant zu werden versprechen.

* **Hildburghausen**, 11. Mai. [Abschaffung der Kautionspflicht.] Während der Gemeinderat der Residenz Meiningen dem Gesuch des Vereins Thüringer Gemeindebeamten um Abschaffung der Kautionspflicht stattgegeben hat, hat der hiesige Gemeinderat das gleiche Gesuch abschlägig beschieden.

* **Eberstorf** (Reuß j. L.), 11. Mai. [Selbstmord.] Der Verwalter des hiesigen Rittergutes, Gustav Böttcher, hat sich wegen unglücklicher Liebe erschossen.

* **Schleiz**, 11. Mai. [Wahl.] Als Stellvertreter für den erkrankten Bürgermeister Schwarz wurde vom Gemeinderat Hauptmann a. D. Hesse in Porta Westfalica gegen eine monatliche Vergütung von 200 M. unter 31 Bewerbern einstimmig gewählt.

* **Leipzig**, 11. Mai. [„Wir haben heidenmäßig viel Geld."] An diesen Ausspruch wurde man unwillkürlich in der gestrigen Stadtverordnetensitzung erinnert. In der kurzen Zeit von kaum zwei Stunden wurden nämlich 3,232,100 Mk. bewilligt. Den Hauptbetrag hiervon, nämlich zwei Millionen Mark, erforderte die Erweiterung des Elektrizitätswerkes. Dann kamen 515,000 Mk. für eine neue Bezirksschule an der Demmeringstraße in L.-Lindenau, 397,000 Mk. für Gasrohrlegungen in Leipzig, Stötteritz und Markkleeberg, 298,400 Mk für die Errichtung eines Wasserturmes für die hohe Zone Leipzig-Süd (dieser Turm wird übrigens den zweitgrößten Behälter in Deutschland erhalten), 17,600 Mk. für einen Automobilschuppen, sowie endlich 4102,50 Mk. für verschiedene „Kleinigkeiten." Macht in Summa den obigen Gesamtbetrag. Das Geld wurde größtenteils à conto Anleihe bewilligt. Hoffentlich tritt eine teilweise Deckung der Zinsen durch die Erträge der Anlagen ein.

* **Chemnitz**, 11. Mai. [Ueberfahren.] Einen schrecklichen Tod fand hier der in Nossen gebürtige 21jährige Malergehilfe Ernst Mende. Beim Abspringen von einem mit Leitern beladenen Wagen blieb der junge Mann an einem Haken hängen und wurde einige Meter mit fortgeschleift. Hierauf ging ihm ein Rad des Wagens über den Kopf, wodurch der Tod eintrat.

Gerichtsverhandlungen.

Reichsgericht.

+ **Leipzig**, 11. Mai. Von Stufe zu Stufe. Der ehemalige Pfarrer von Gunsleben, William Haarmann, hatte sich in Dresden und Leipzig als Agent betätigt und war wegen Betrugs verurteilt worden. Während er die Strafe verbüßte, bestellte seine Frau eine größere Anzahl Waren und nannte sich die Frau des Pfarrers a. D. Haarmann. Dadurch schlegelte sie Kreditwürdigkeit vor, sofern ein Pfarrer a. D. eine regelmäßige Pension bezieht, was bei H. nicht der Fall war. Das Landgericht Halle a. S. verurteilte Frau H. wegen Betrugs zu 9 Monaten Gefängnis. Ihre Revision wurde heute vom Reichsgericht verworfen.

— Der frühere Dresdener Stadtmusikdirektor und Komponist Wilhelm Schneidenbach sowie sein Sohn, der Gerichtsaktuar Guido Schneidenbach in Dresden, wurden von der Dresdener Strafkammer wegen umfangreicher Schwindeleien zu acht Monaten und einem Jahr drei Monaten Gefängnis verurteilt.

Vermischtes.

Die Ausstattung der Braut des Kronprinzen Zu der Meldung des „B. T.", daß die gesamte Ausstattung der Braut des Kronprinzen aus Frankreich bezogen werde, muß festgestellt werden, daß ein sehr großer Teil der Ausstattung in Schwerin, anderes in Berlin und an anderen Orten Deutschlands hergestellt wird. So ist nach den „Mecklenburger Nachrichten" beispielsweise die ganze Wäscheausstattung bei Schweriner Kaufleuten bestellt worden; es sind an der Lieferung die Geschäfte von Krefft, Einighorst & Feltmann, Hagedorn und Marcus beteiligt. Alle Wäschegegenstände sind in Handarbeit von Schweriner Näherinnen und Stickerinnen angefertigt worden. Die Leitung und Oberaufsicht über diese Arbeiten war von der Großherzogin-Mutter Anastasia der Baronin v. Langermann übertragen worden. Einige Spitzen-Besätze wurden von von Cuisem-Fontaine in Baden-Baden und von Rouff & Grand in Cannes geliefert; die Tennis-Röcke und einige Promenadenkleider wurden von Deutler-Schwerin bezogen. Salbach-Berlin wurde mit Anfertigung zweier Pelzmäntel betraut, während das Brautkleid, bestehend aus Schleppenrock und Leibchen, von Frau Höpfner-Berlin angefertigt worden ist. Es wurde nach von Künstlerhand entworfenen Zeichnungen mit Stickereien geschmückt. Richtig ist an den seitherigen Meldungen, daß einige feine Abendkleider in Paris bei Morin-Blossier und Lévillon bestellt worden sind. Das erfahrenste Geschäft liefert schon seit zwanzig Jahren für die Mutter der Braut, das zweite hat für die junge Herzogin schon mehrere Kleider angefertigt. Aus Moskau, wo man die hervorragendsten Gold- und Silberbrokate webt, stammt auch der Silberbrokat des Brautkleides, das ein Geschenk des Großfürsten Michael, des Großvaters der Braut, ist."

Beilegung der Montignosi-Affäre? Der Korrespondent des „Globe" in Florenz wurde am Dienstag von der Gräfin Montignosi, der früheren Kronprinzessin von Sachsen, in ihrer Villa empfangen. Im Gegenwart ihrer Gesellschafterdame, der Gräfin Fugger, erklärte die Gräfin, daß alle ihre Differenzen mit ihrem früheren Gatten nunmehr befriedigend beigelegt seien, und daß sie auch ihre jüngste Tochter, die Prinzessin Monica, bei sich behalten dürfte. Die Gräfin sagte auch weiter, daß keine Mißhelligkeiten entstanden waren, wenn nicht durch die Presse so viele grundlose Gerüchte und gefälschte Berichte über angeblich mit ihr gepflogene Interviews in Umlauf gesetzt worden wären. Ganz ungeheuerliche Behauptungen seien über sie verbreitet worden, die ihren früheren Gatten verstimmen mußten, die sich aber bei der angestellten Untersuchung als grundlos erwiesen, und dies habe den König zu einer friedlichen Vereinbarung bewogen.

Das Benzin des Professors. Zu dem Reiseabenteuer des Universitätsprofessors, Geheimrats Dr. Hoffa aus Berlin, dessen Automobil, wie wir vor einiger Zeit meldeten, wegen eines in seinem Behälter vorgefundenen Benzinrestes in Odsenfurth bei Würzburg mit Beschlag belegt wurde, wird dem „B. T." jetzt weiter berichtet, daß nunmehr die Generaldirektion der bayerischen Staatsbahnen ihr Urteil über dieses Bureaukratenstückchen abgegeben hat. Die Direktion erklärt in ihrer Entscheidung, daß der betreffende Eisenbahnbeamte, der das Benzin vorfand, und auf dessen Veranlassung die Beschlagnahme des Wagens erfolgte, nach seiner Instruktion vollständig berechtigt war, das 1701 Kilo wiegende Auto des Professors als Benzingefäß anzusehen und demnach mit einer Strafe von 20,410 M. anzutarifieren. In Anbetracht der begleitenden Umstände aber soll diese Strafe auf rund 300 M. herabgesetzt werden. Ein seltsames Urteil.

Ein Nachspiel zum Duell des Freiherrn v. Ompteda. Im „Dresdner Journal" findet sich die Anzeige: „Seine Vermählung mit Frau Marie Florence Motard erlaubt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen Johann Friedrich Hupfeld, Rittmeister a. D., Paris, im Mai 1905, 78 Rue Mozart." — Frau Motard (so ihr Mädchenname) war in erster Ehe mit dem Schriftsteller Frhrn. v. Ompteda verheiratet; Hupfeld ist infolge einer Duellaffäre mit diesem i. J. 1901 genannt worden.

Durch eine Explosion getötet. In Graudenz in der Marienwerderstraße erfolgte am Donnerstag vormittag bei der Legung von gußeisernen Röhren eine Gasexplosion, bei der ein Arbeiter getötet und zwei leicht verwundet wurden.

Schwere Unwetter, die in den letzten Tagen niedergegangen sind, werden gemeldet. Dem Riesengebirge hat der Wetterwechsel noch einmal einen kräftigen Schneefall gebracht. Die Hampelbaude, deren Gebiet bereits bis zum Kamm hinauf schwarz war, liegt wieder in einem weißen Schneefelde. In Gohlau bei Beuthen in Schlesien schlug der Blitz in den Turm der katholischen Kirche. Der Turm brannte vollständig nieder. Ueberschwemmungen infolge Wolkenbruchs oder Schneeschmelzens sind in Glatz und Salzburg vorgekommen. Auch in Südfrankreich hat das Unwetter gewaltige Verheerungen angerichtet. Die Stadt Auch ist teilweise überschwemmt und der Verkehr muß in den Hauptstraßen auf Flößen und Booten stattfinden. Die ganze Umgebung steht fußtief unter Wasser. Infolge der sündflutartigen Niederfälle ist die Temperatur stark herabgegangen; außerdem ist an zahlreichen Stellen Hagel gefallen, der schreckliche Verwüstungen anrichtete.

Lawinensturz im Zillertal. Durch eine Lawine wurde der Eckartsbach im inneren Zillertal gestaut. Die Wassermassen durchbrachen den schmalen Damm und richteten bedeutenden Schaden an. 20 bei der Regulierung des Baches beschäftigte Italiener konnten sich mit knapper Not retten. Viele Bauern wurden schwer betroffen, da ihnen ganze Tagwerke Aecker weggeschwemmt wurden.

Schiffsunfall. Der von Stettin nach Swinemünde abgegangene dänische Dampfer „C. P. A. Koch" stieß am Donnerstag am Eingange des Papenwassers mit einem schwedischen Schiffer zusammen, der sofort sank. Von der vier Mann zählenden Besatzung ertrank der Bruder des Kapitäns. Das Wrack liegt in der Mitte des Fahrwassers.

Die Zerstörung von Snyder. Ueber die furchtbaren Folgen, die, wie wir mitteilten, der Tornado in der Stadt Snyder im Staate Oklahoma gehabt hat, wird noch gemeldet: Die Stadt, die etwa 1000 Einwohner hat, ist fast vollkommen zerstört. Der Verlust von mehr als 500 Menschenleben ist zu beklagen. Der bedrängten Gemeinde ist sofort von allen Seiten, selbst aus den Indianerterritorien, Hilfe geworden. Nähere Einzelheiten fehlen noch, da die direkte Verbindung unterbrochen ist.

Gasexplosion. In Paris ereignete sich am Donnerstag mittag unter dem Bürgersteig des Boulevard Sebastopol eine Gasexplosion, die sich auf eine Strecke von über 3000 m erstreckte. Das Trottoir wurde an verschiedenen Stellen aufgerissen, schwere Steinplatten wurden auf den Fahrdamm geschleudert. Die Explosion wird der Verlegung eines starken Gasrohres zugeschrieben, die vor kurzem wegen der Arbeiten an der Stadtbahn erfolgt war. Auf dem Boulevard Sebastopol sind im ganzen dreizehn Personen verletzt worden; von diesen sind zwei nach dem Krankenhause gebracht worden, die übrigen nur leichtverletzt. Da die Wirkung der Explosion senkrecht aufwärts ging, entstand kein Schaden an Kaufläden oder sonst an Gebäuden.

Bäder und Sommerfrischen.

Für diejenigen unserer Leser, welche in der gegenwärtigen Bäder- und Reisezeit anderwärts Erholung suchen und dabei sich von den Vorkommnissen in der Heimat fortlaufend unterrichten wollen, bemerken wir, daß die „Saale-Zeitung" u. a. in den nachstehenden Bade- und Kurorten, meist im Kurhause, vielfach auch in anderen Lokalen, ausliegt:

Aachen.
Abelholzen, Bayern.
Ahlbeck, Ostseebad.
Alexisbad, Harz.
Altenau, Harz.
Alt-Heide, Schlesien.
Andreasberg, Harz.
Arnstadt, Thüringen.
Aumna, Thüringen.
Baden-Baden.
Ballenstedt, Harz.
Bansin, Ostseebad.
Berka a. Ilm.
Bibra, Thüringen.
Binz auf Rügen.
Blankenburg, Harz.
Blankenburg, Thüring.
Berg. Dievenow.
Bernec, Fichtelgebirge.
Böblingen, Württemberg.
Borkum, Nordseebad.
Brannlage, O.-Harz.
Brotterode, Thüringen.
Brückenau, Bayern.
Brunshaupten, Ostseebad.
Büsum.
Cabarz, Thüringen.
Colberg, Ostseebad.
Colbergermünde.
Cranz, Ostseebad.
Düse b. Cuxhaven.
Dornburg a. S.
Dresden-Blasewitz
Driburg, Westfalen.
Dürrenberg a. S.
Eisenhammer a. Mulde
Elend, Harz.
Elgersburg, Thüring.
Elmen, Ost-Salze.
Bad Elster.
Elbingerode, Harz.
Bad Ems.
Erfurt, Thüring.
Finsterbergen, Thür.
Flinsberg, Isergebirge.
Frankenhausen, Kyffh.
Friedrichroda, Thür.
Georgenthal, Thüring.
Gernrode, Harz.
Göhren auf Rügen.
Görbersdorf, Preuß. Schlesien.
Gotha.
Goslar, Harz.
Greiz.
Gräfenthal, Thüringen.
Grüna, Sachsen.
Groß-Tabarz.
Grund, Harz.
Harzgerode, Harz.
Heiligenbamm/Ostseebd.
Helgoland.
Herrenalb, Württemberg (Schwarzwald)
Jena.
Ilmenau, Thüringen.
Inselbad b. Paderborn.
Juniesberg.
Karlsbad.
Bad Kissingen.
Klosterlausnitz, S.-A.
Bad Köseu.
Köstritz, Thüringen.
Koswig, Anhalt.
Kreischa b. Dresden.
Kreuzthal b. Rübeland.
Bad Kreuznach.
Landeck, Schlesien.
Langensalza, Thüring.
Bad Lauchstädt.
Lauterthal, Harz.
Lauterberg, Harz.
Leutenberg, Thüringen.
Liebenstein, Harz.
Liebenwerda, Sachsen.
Bad Lippspringe.
Bad Lobenstein.
Lutzenthal b. Erfurt.
Luisenthal, Thüringen.
Marienbad, Böhmen.
Misdroy, Ostseebad.
Mnsfau, O.-Lausitz
Bad Nauheim.
Bad Neuenahr.
Neundorf b. Hannover.
Neustadt a. Orla.
Norderney, Nordseebad
Oberhof, Thüringen.
Bad Oeynhausen.
Oranienbaum, Anhalt.
Bad Orb.
Ost-Dievenow, Ostseebad.
Osterode, Harz.
Bad Pyrmont.
Rastenberg, Thüringen.
Reinerz, Schlesien.
Roda, S.-A.
Ronneburg, S.-A.
Roßla, Harz.
Rudolstadt, Thüringen
Ruhla, Thüringen.
Saalfeld, Thüringen.
Salzbrunn, Schlesien.
Salzschierf, Fulda-Gießen.
Sachsa, Südharz.
Salzungen, Thüringen
Saßnitz auf Rügen.
Satteldüne, Amrum.
Schandau, Elbe.
Schierke, Oberharz.
Schmiedefeld b. Hasle.
Schmiedefeld i. Thür.
Schneefenthal i. Thür.
Schreiberhau, Riesengb.
Schwanz, Thüringen.
Schweizermühle, Sachsa.
Schwarzburg, Thüring.
Schwarzed, Thüringen.
Schönebeck a. Elbe.
Bad Soden, Taunus.
Sondershausen.
Sooden a. Werra.
Steben b. Hof, Bayern.
Stolberg a. Harz.
Stotternheim, Thür.
Stützerbach, Thüringen.
Suderode, Harz.
Sülzhayn, Harz.
Suhl, Thüringen.
Sulza, Thüringen.
Swinemünde, Ostseebad
Sylt.
Tambach, Thür. Wald.
Tautenburg, Thüring.
Teinach, Württemb. Schwarzwald.
Tennstedt, Thüringen.
Theresienbad, Bayern.
Teplitz, Böhmen.
Thal, Thüringen.
Thale, Harz.
Tölz, Oberbayern.
Bad Tölz b. Clausthal
Waldsberg, Thüring.
Waltershausen b. Erfurt
Wangerooge, Nordseebad
Warmbrunn, Riesengeb.
Warnemünde.
Weida, Sachsen.
Weißer Hirsch b. Dresd.
Wernigerode, Harz.
West-Dievenow, Ostseebad.
Westerland-Sylt.
Wiesbaden.
Wildbad, Württemb. Schwarzwald.
Wildemann, Harz.
Bad Wildungen.
Wilhelmshöhe b. Cassel.
Wippra, Harz.
Wirtzhün, Amrum.
Wittekind b. Halle S.
Wyk auf Föhr.
Zingst, Ostseebad.
Zinnowitz, Ostseebad.
Zoppot, Ostseebad.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050512046/fragment/page=0001

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Jubilate, 14. Mai, predigen:

In U. L. Frauen: vorm. 8 Uhr Oberpfarrer Prof. Schmidt. Vorm. 10 Uhr Diak. Grimelius. Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl, Derl. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Volksschule Friesenstraße, Hilfspred. Deißner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, Oberpf. Prof. Schmidt. (Kollekte für das Johannisstift in Cracau bei Magdeburg.) Montag abends 6 Uhr Bibelstunde in der **Gerrtanden-Kapelle**, Archidiak. Pfanne. — Freitag vorm. 9 Uhr Beichte u. hl. Abendmahl, Derselbe. — **In St. Ulrich:** vorm. 8 Uhr P. Richter. Vorm. 10 Uhr Oberpfarrer Wächtler. Nach der Predigt allg. Beichte u. Abendmahlsfeier, Derselbe. Vorm. 3/4 9 Uhr Kindergottesdienst im Saale der Mittelschule Charlottenstr. 15, und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, P. Richter. Vorm. 11½ Uhr Francke'scher Kindergottesdienst im Saale der Volksschule an der Neuen Promenade, P. Heintke. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Freimissionsfest. 88, Hilfspr. Schinke. — **In St. Moritz:** vorm. 8 Uhr Superint. Saran. Vorm. 10 Uhr Diak. Nietzschmann. Beichte u. Abendmahl, Derl. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derl. — **Hospitalkirche:** vorm. 8 Uhr P. Nietzschmann. — **Laurentiuskirche:** vorm. 8 Uhr Hilfspred. Günther. Vorm. 10 Uhr P. Wagner. Danach Verkündung der Konf. Knaben. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derselbe. Mittwoch vorm. 10 Uhr Wochenkommunion, Derl. Dienstag abends 8 Uhr bibl. Besprechung, Henriettenstr. 18. — **Stephanuskirche:** vorm. 8 Uhr Hilfspred. Busch. Vorm. 10 Uhr P. Meinhof. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Derselbe. Dienstag abends 8 Uhr biblische Gemeinschaftsstunde im Gemeindehause, Hilfspred. Busch. — **Paulskirche:** vorm. 8 Uhr P. v. Bröcker. Vorm. 10 Uhr P. Bach. Vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst, P. Bach. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. v. Bröcker. Mittwoch abends 8¼ Uhr Gemeinschaftsstunde, P. Bach, Herderstr. 9p. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde, P. von Bröcker, Herderstraße 9p. — **In St. Georgen:** vorm. 8 Uhr Diak. Witte. Vorm. 10 Uhr Oberpred. Knuth. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Hilfspred. Schwahn. In der **St. Georgs-Kapelle:** vormittags 11½ Uhr Kindergottesdienst, Oberpred. Knuth. In der **Schule** am Wöllbergerweg: vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Diakonus Witte. Montag abends 8 Uhr Bibelbesprechung im Gemeindehause. Freitag abends 8 Uhr Bibelstunde, Hilfsprediger Schwahn. — **Im Paul Riebeck-Stift:** vorm. 10 Uhr Dick. Witte. — **Im Provinzial-Blinden-Institut:** Donnerstag nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst, Hilfspred. Hellmann. — **Domkirche** (ref. Gemeinde): vorm. 10 Uhr Konsikis-Inspektor Goeters. Vorm. 11¾ Uhr Kindergottesdienst, Derl. Abends 6 Uhr Konf.-Kat D. Göbel. — **Bibl. Besprechung:** Dienstag ab. ½9 Uhr Kl. Klausstr. 12. — **Johannes-kirche:** vorm. 8 Uhr Hilfspred. Henze. Vorm. 10 Uhr P. Foßmer. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, P. Tischer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. Foßmer. Mittwoch abends 8 Uhr religiöse Versammlung, Merseburgerstr. 32, P. Foßmer. Amtswoche vom 14. bis 20. Mai, P. Tischer. — **Siechenhaus-Stiftung:** vorm. 9 Uhr Gottesdienst. — **Diakonissenhaus:** vorm. 10 Uhr Jahresfest und Schwestern-Einsegnung, Festpredigt P. Fliedner. — **In St. Bartholomäi** (Halle-Giebichenstein): vorm. 8 Uhr Hilfsprediger Nennewitz. Vormittags 10 Uhr P. Meltzer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derselbe. Amtswoche: Derselbe. Mittwoch abends 8 Uhr Bibel-Besprechstunde, Pestalozzistr 4, P. Meltzer. — **In St. Petri** (Halle-Cröllwitz): vorm. 10 Uhr P. Kuntz. Nachm. ½ 2 Uhr Kindergottesdienst, Derl. Amtswoche: P. Kuntz. — **Halle-Trotha:** vorm. 10 Uhr Diakonus Donath. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst, Derl. Amtswoche: Dr. Jenrich.

Garnisonkirche: Sonntag vorm. 10¼ Uhr Gottesdienst und 11½ Uhr Kindergottesdienst, Divisionspfarrer Schneider.

Evang.-luth. Gemeinde: Sonntag vorm. 10 Uhr und nachm. 3 Uhr Christenl. hre.

Evang. Stadtmission I, Weidenplan 4. Sonntag abends 8½ Uhr Evangelisations-Versammlung. Dienstag, d. 16. Mai, abends 8¼ Uhr allgemeine Bibelstunde. Mittwoch ab. 8¼ Uhr Christlicher Verein junger Mädchen. Donnerstag ab. 8½ Uhr Blaukreuz-Versammlung. Sonnabend ab. 8½ Uhr Blaukreuz-Männer-Versammlung. — II. Schmidtestraße 21: Sonntag ab. 8½ Uhr Evangelisations-Versammlung. Donnerstag abends 8¼ Uhr Bibelstunde.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Sonntag morgens 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr hl. Messe mit Homilie. 9½ Uhr Hochamt und Predigt. 11 Uhr heil. Messe. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Abends 7 Uhr Maiandacht. Dienstag, Donnerstag und Sonnabend abends 8 Uhr Maiandacht.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße: Sonntag vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein: Sonntag vorm. 8 Uhr hl. Messe. 9¼ Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre u. Andacht. Montag, Mittwoch und Freitag ab. 7½ Uhr Maiandacht.

Baptisten-Gemeinde (Friedenskirche): Ludw. Wuchererstr. 39: Sonntag vorm. 8½ Uhr Bundes-Gebetstunde. Vorm. 9½ Uhr Früh-Gottesdienst. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Nachmittags 4 Uhr Festpredigt, Pred. Breidenbach. Mittwoch abends 8 Uhr Gottesdienst. Freier Zutritt.

Bischöfl. Methodisten-Gemeinde, Harz 11. Sonntag vorm. 9½ Uhr Predigtgottesdienst. Vorm. 11 Uhr Sonntagsschule. Abends 8 Uhr Evangelisations-Versammlung, Pred. F. Brökle. Dienstag abends 8½ Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

Union Biblischer Gemeinen. Kl. Klausstr. 8. Sonntag vorm. 10 Uhr Gottesdienst. Abends 8 Uhr Verkündigung des Evangeliums. Dienstag abend 8¼ Uhr Gebetstunde. Donnerstag ab. 8¼ Uhr Bibelstunde. Regelmäßig öffentliche Versammlungen.

Wörmlitz: Sonntag vorm. 9 Uhr Gottesdienst, P. Mitschke.
Böllberg: Sonntag nachm. 2 Uhr Gottesdienst, P. Mitschke.
Diemitz: Sonntag vorm. 9½ Uhr P. v. Stockhausen.

Versammlungen kirchlicher Vereine.

Marien-Gemeinde. Jugend-Verein: Sonntag abends 8 Uhr im „Rosental", Weidenplan 4. — Jungfrauen-Verein: Sonntag abends 8 Uhr, An der Marienkirche 2; Donnerstag ab. 8 Uhr Gesangsübung. — Nähverein für Arme: Mittwoch nachm. 3 Uhr An der Marienkirche 3.

St. Ulrich. Francke'scher Jünglings-Verein: Sonntag abends 7½—9½ Uhr im Konfirmandenzimmer, P. Heintke. — Evang. Jünglings- u. Jugend-Verein: Sonntag und Mittwoch abends 8—9½ Uhr, ältere Abteilung Dienstag abends 8 Uhr Charlottenstraße 15, P. Richter. — Evang. Jungfrauen-Verein: Montag nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer, P. Richter; abends von 7½—10 Uhr und Donnerstag nachm. 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer des Hrn. P. Heintke. — Kirchengesangverein „Ulriciana" Montag abends 8½ Uhr im „Stadtschützenhaus", P. Richter. Missions-Verein der Ulrichsgemeinde: Freitag nachm. von 3 bis 5 Uhr im „Stadtschützenhaus", P. Richter.

Neumarkt-Gemeinde (Laurentius u. Stephanus): Jünglingsverein: Sonntag abends 8 Uhr und Mittwoch abends 8½ Uhr Versammlung im Gemeindehause. — Jungfrauen-Verein: (jüngere Abteilung): Sonntag abends 7 Uhr Henriettenstr. 34. — Armen-Nähverein: Freitag nachm. 3 Uhr Albrechtstr. 27.

St. Georgen. Frauen-Missionsverein: Jeden Montag von 2—4 Uhr im Gemeindehause. Kirchlicher Gesangverein: Jeden Dienstag abend von 8—10 Uhr im Gemeindehause. Jungfrauen-Vereine: I. Gruppe: Sonntag nachm. von 4—7 Uhr im Gemeindehause, II. Gruppe: Sonntag abends von 8—10 Uhr desgl. III. Gruppe: Donnerstag abends von 8—10 Uhr in der Kinder-Bewahranstalt I. Lehrlingsverein: Sonntag u. Mittwoch abend von 8—10 Uhr im Gemeindehause Armen-Nähverein: Am ersten Donnerstag jeden Monats von 2—4 Uhr im Pädagogium der Franckeschen Stiftungen.

Pauls-Gemeinde. Jugend-Verein: Sonntag abends 8 Uhr Sophienstraße 24. — Jungfrauen-Verein II: Sonntag abends 7—½10 Uhr Herderstr. 9. — Jungfrauen-Verein I: Dienstag abends ½8—½10 Uhr ebenda.

Domkirche. Jugend-Verein: Sonntag abends ½8 Uhr und Mittwoch abends 8 Uhr Kl. Klausstraße 12. — Jungfrauen-Verein, ältere Abtg.: Sonntag abends von 7¼ — 9½ Uhr Domplatz 3. — Jungfrauen-Verein, jüngere Abtg.: Sonntag nachm. 3 Uhr Kleine Klausstr. 12. — Domfrichenchor: Freitag abends 8 Uhr Uebungsstunde, Kl. Klausstr. 12.

Johannesgemeinde: Jünglings-Verein: Sonntag abends 8 Uhr Streiberstr. 9, P. Tischer; Montag abends 8 Uhr Turnen in der Liebenauerstraßen-Schule, Derselbe. — Dienstag abends 8 Uhr Jungfrauen-Verein, Südstraße 62, P. Foßmer. — Freitag abends 8 Uhr Gesang-Verein der Johannesgemeinde, Merseburgerstr. 10, P. Tischer.

Giebichenstein. Ev. Männer- und Jünglings-Verein: Sonntag, Montag und Donnerstag abends 8 Uhr Versammlung, Pestalozzistraße 4. — Ev. Frauen- und Jungfrauen-Verein: (ältere Abtg.): Sonntag abends ½8 Uhr, Freitag abends 8 Uhr Versammlung, Pestalozzistr. 4.

Baptisten-Gemeinde (Friedenskirche). Ludw. Wuchererstr. 39. Sonntag abends 6½ Uhr Stiftungsfest-Feier des Jünglings- und Männer-Vereins. Zu jeder Versammlung ist freundlichst eingeladen. Zutritt frei für jedermann.

Halle-Trotha: Sonntag abends 8 Uhr Evang. Männer- und Jünglings-Verein: Versammlung in der „Krone." — Abends 8 Uhr Evang. Jungfrauen-Verein: Versammlung im „Kaffee-Garten."

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S. (Stehweg 2), **11. Mai.**

Aufgeboten: Schneider Wilhelm Scholz u. Emma Hahn (Gr. Ulrichstr. 9 u. Strenz-Nanndorf). Bote Johannes Waldmann u. Anna Stummer (Dessau u. Mansfelderstr. 63). Arbeiter Otto Happ(silber u. Berta Katzwinkel (Spitze u. Mühlberg 7). Kaufmann Emil Winkler u. Martha Leuscher (Erfurt u. Moritzkirchhof 9).

Eheschließungen: Gastwirt Wilhelm Friedrich u. Hulda Kühne (Bad Nauheim u. Fürstenstal 5). Maschinenschlosser Otto Krüger u. Lulie Schreiber (Ludwigstr. 10 u. Ratswerder 8).

Geboren: Gerber Gustav Zeug S., Leo (Klinik). Konditor Karl Kreuzmann S., Otto (Lyzanderstr. 22). Buchbinder Max Meißner S., Gerhard (Unterplan 2). Bandagist u. Orthopädist Friedrich Conrad S., Richard (Friesenstr. 1d). Steindrucker Friedrich Picht T., Gertrud (Wäuerhöhe 46). Schlosser Kurt Leonhardt T., Gertrud (Albert Schmidtstr. 8). Rektor Karl Penseler T., Marianne (Sophienstr. 13).

Gestorben: Gerbers Gustav Zeug S. Leo, 15 Mtn. (Klinik). Schuhmachermstrs. Karl Männicke T. Elise, 6 J. (Wäuerhöhe 54). Heilgehilfen Franz Arendt Ehefrau Paula geb. Albandt, 29 J. (Klinik). Zimmermann Paul Fedrich Ehefrau Marie geb. Hennig, 39 J. (Klinik). Witwe Friederike Gessenheimer geb. Kabisch, 81 J. (III. Vereinsstr. 7). Arbeiters Albert Schulze S. Otto, 9 M. (Torstr. 28)

Auswärtige Aufgebote.

Handarb. Kurt Leubert u. Minna Müller (Buchholz u. Dammendorf). Zimmermann Wilhelm Böcker und Auguste Große (Elbingerode).

Wetter-Aussichten.

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

[Nachdruck verboten.]

13. Mai: Vielfach heiter, tags warm, sonst kühl, strichweise etwas Regen.
14. Mai: Wolkig mit Sonnenschein, warm, strichweise Gewitter.

Meteorologische Station in Halle.

	11. Mai (9 Uhr 12 Min ab.)	12. Mai (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	756,9	756,8
Thermometer Celsius	16 3	15,1
Rel. Feuchtigkeit	61%	51%
Wind	NW 2	W 2

Maximum der Temperatur am 11. Mai: 23,2° C.
Minimum in der Nacht vom 11. bis 12. Mai: 10,8° C.
Niederschläge vom 12 Mai 7 Uhr morgens: 0,6 mm.
Wasserwärme der Saale mitgeteilt vom Flora-Bad, 11. Mai, 17° C.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Der Kinder bester Schutz gegen Krankheit ist, außer Sauberkeit und Abhärtung, eine einfache, regelmäßige Ernährung. Zu letzterer wählt die Mutter am liebsten ein Nährmittel, das naturgemäß ist, sich nicht mit chemisch veränderten Bestandteilen zusammenstellt. Kein Nährmittel dürfte solchen Anforderungen besser entsprechen, als das aus reiner Alpenmilch, feingemahlenem Weizenzwieback und Zucker bestehende Nestle'sche Kindermehl, welches vor Darm- und Magen-Katarrhen schützt.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Die deutsche Jaluit-Gesellschaft vor dem englischen Oberhaus.

London, 18. Mai. Der Earl of Jersey hat gestern im Oberhause um Aufklärung wegen der Verhandlungen zwischen der britischen und der deutschen Regierung bezüglich der Marschall- und Karolinen-Inseln. Der Minister des Aeußern Marquis of Lansdowne sagte, er habe eine Mitteilung von seiten der deutschen Regierung erhalten, welche ausführt, daß sich die Abgabepflicht gleichmäßig auf britische wie auf deutsche Untertanen erstrecke, und daß die Rechte jeder Regierung, unabhängig ihre eigenen Besitzungen zu verwalten, durch das Uebereinkommen von 1886 nicht eingeschränkt werden. Während die deutsche Regierung ihre Haltung für ganz gerechtfertigt vom rechtlichen Standpunkt halte, meine sie doch, daß es höchst unwillkommen wäre, wenn sich aus einer derartig unwichtigen Angelegenheit ein ernster Zwiespalt zwischen der deutschen und der britischen Regierung entwickeln sollte. Da nun die englische Regierung glaube, daß das Abkommen von 1888 der betreffenden Handelsgesellschaft besondere Vorrechte einräume, habe die deutsche Regierung beschlossen, das Abkommen mit dem 31. März 1906 ablaufen zu lassen und die Verwaltung der Inseln zu übernehmen, insbesondere die Einziehung der Abgaben. Die deutsche Regierung beabsichtige auch, unbeschadet die Bestimmungen über Erhebung von Abgaben einer Durchsicht zu unterziehen. Er glaube, dies bedeute, daß Abgaben nicht mit der Absicht erhoben werden würden, in einer besonderen Weise besondere Interessen auf den Inseln zu schützen und daß die Erklärung der deutschen Regierung zeige, daß die Monopol-Gesellschaft bald verschwinden werde, und daß die Mißbräuche, die zweifellos bestehen, aufhören würden. Der Earl of Jersey sprach seine Befriedigtheit mit Lansdownes Erklärung aus.

Englisches Unterhaus.

London, 12. Mai. Im weiteren Verlaufe der Verhandlung stellt Unterstaatssekretär Pretyman in Abrede, daß der Plan, in Rosyth eine Marinestation zu errichten, gänzlich aufgegeben sei. Gibson Bowles (kons.) glaubt, es würde ein großer Fehler sein, in Rosyth eine große Marinestation zu gründen. Bryce (lib.) spricht seine Befriedigung über die Ausführungen Balfours aus und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß sie zur Verringerung der indischen Militärausgaben führen.

Frankreichs auswärtige Politik.

Paris, 12. Mai. Der Abgeordnete Pressensé wird nach Wiedereröffnung der Kammer den Minister des Auswärtigen über die Politik Frankreichs in Marokko und die Aufrechterhaltung der Neutralität Frankreichs in Ostasien interpellieren.

Es verlautet, das von Delcassé vorbereitete Gelbbuch bezw. die Neutralitätsfrage werde bewesen, daß Frankreich über die ihm durch das Neutralitätsreglement auferlegten Verpflichtungen noch hinausgegangen sei, indem es den Admiral Roschdjestwenskh sogar veranlaßte, auf die Wohlthaten mehrerer Bestimmungen des Neutralitätsreglements zu verzichten.

Die Lage in Rußland.

Petersburg, 12. Mai. (Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Der Regierungsbote schreibt, daß die Zahl der Opfer bei den Unruhen in Schitomir verhältnismäßig gering sei. Dies sei den energischen Maßnahmen der Regierung zuzuschreiben. Bereits seit dem 21. April hätten die Juden in Schitomir eine herausfordernde Haltung an den Tag gelegt und z. B. das Bild des Zaren als Ziel für ihre Schießübungen gemißbraucht. Im Ministerium des Innern liege eine Reihe von Berichten vor, wonach Juden auf der Straße gegen Christen tätliche Beleidigungen verübt hätten.

Der Krieg in Ostasien.

Eine neue russische Niederlage.

Tokio, 12. Mai. Amtlich wird mitgeteilt: Am Morgen des 9. Mai griffen die Russen in Stärke von zwei Regimentern Infanterie, fünf Sotnien Kavallerie und einer Batterie uns in der Nähe von Yengcheng an. Unsere Truppen gingen dann zur Offensive über und vertrieben den Feind, der 60 Tote und 160 Verwundete auf dem Platze ließ. Der Verlust des Feindes wird auf 300 Mann geschätzt. Unsere eigenen Verluste betragen ein Mann tot und 50 verwundet.

Internationaler Eisenbahnkongreß.

Washington, 11. Mai. Die American Railway Association veranstaltete heute zu Ehren der Delegierten zum internationalen Eisenbahnkongreß ein Bankett. Der deutsche Botschafter Frhr. Speck v. Sternburg, der daran teilnahm, brachte ein Telegramm des deutschen Kaisers zur Verlesung, in dem der Kaiser dem internationalen Eisenbahnkongreß, an dem zum ersten Mal deutsche Vertreter teilnahmen, seine Grüße entbietet und dem Wunsche Ausdruck gibt, daß der persönliche Gedankenaustausch der in Washington versammelten hervorragendsten Vertreter des Eisenbahnwesens zum dauernden Vorteil des internationalen Verkehrs dienen möge, dessen gedeihliche Entwicklung das wirksamste Mittel sei, das gegenseitige Verständnis unter den Völkern zu fördern und sie friedlich einander näher zu bringen. In einer Ansprache sagt der deutsche Botschafter, es sei eine schwere Aufgabe, Nationen einander zu nähern. Die guten Beziehungen unter den Völkern seien wie diejenigen der einzelnen Menschen auf das gegenseitige Vertrauen gegründet. In letzem Jahre habe ein Land so viel zur Zusammenbringung der Völker beigetragen, wie in diesem Jahre die Vereinigten Staaten. Die weiteren Ausführungen des Botschafters galten dem Eisenbahnwesen im allgemeinen und Deutschlands im besonderen. An den Kaiser wurde ein Telegramm abgesandt, in dem der internationale Eisenbahnkongreß dem Kaiser für seine huldvolle Botschaft dankt und ihm langes Leben und Glück wünscht.

Schreckliche Bluttat.

Offenburg, 12. Mai. Infolge Familienzwistes erschoß im benachbarten Dorfe Walterswelter der zwanzigjährige Sohn des Ziegeleibesitzers Fässer seinen Vater und erschlug sodann dessen Geliebte, ein früheres Dienstmädchen, mit dem Hammer. Der Täter wurde verhaftet.

Metz, 12. Mai. Der Kaiser begab sich heute früh 8 Uhr nach dem Exerzierplatz von Frescaty, um dort das Königs-Infanterie-Regiment zu besichtigen und den Vorbeimarsch der Garnison Metz abzunehmen.

Dresden, 12. Mai. Der König von Sachsen ist heute früh 7 Uhr 45 Min. mit 19 Min. Verspätung auf dem Hauptbahnhof von München wieder eingetroffen. Er wurde von seinen Söhnen, die in Begleitung des Hauptmanns Freiherrn O'Byrn erschienen waren, auf das herzlichste begrüßt und fuhr mit ihnen zunächst ins Schloß.

Berlin, 12. Mai. Bei der heutigen Ziehung der Preußischen Klassenlotterie fiel ein Gewinn von 200,000 M. auf Nr. 172 173.

Dortmund, 12. Mai. Gegenüber dem auswärts verbreiteten Gerücht von einer angeblich beabsichtigten Erwerbung der der Firma Gebr. Stumm gehörigen Zeche „Minister Achenbach" durch den preußischen Staat ist die Westf. Allg. Ztg." ermächtigt, zu erklären, daß weder ein Verkauf der Zeche beabsichtigt geworden ist noch überhaupt Verhandlungen darüber geschwebt haben. Das Blatt fügt hinzu, daß auch bezüglich der noch nicht aufgeschlossenen Felder der Firma Gebr. Stumm keinerlei Verhandlungen schweben.

Madrid, 12. Mai. Die Cortes sind zum 14. Juni einberufen.

Petersburg, 12. Mai. (Meldung der Petersburger Telegraphenagentur.) Die Meldung, daß am 7. Mai an der persischrussischen Grenze ein Zusammentoß zwischen der russischen Grenzwache und persischen Soldaten stattgefunden habe, wird von amtlicher Stelle als unbegründet bezeichnet.

Irkutsk, 12. Mai. Der Vers-hsminister Chilkow hat die Rückreise nach dem europäischen Rußland angetreten.

In vielen Fällen ist ein Glas guten Rotweins zweckmäßiger als alle Medizin. Ein solches Labsal ist die Rotweinmarke Porta d'Italia der Deutsch-Ital. Wein-Import-Gesellschaft Gg. Kinen & Co., G. m. b. H. Frankfurt a. M., welche nicht allein als Genußmittel, sondern auch als Stärkungswein in den weitesten Kreisen Deutschlands seit Jahren geschätzt wird. Der mäßige Preis von Mk. 1.— pro Flasche ermöglicht beinahe Jedem den Bezug. Zu haben in Originalfüllung in den durch Plakate kenntlichen besseren Kolonial- und Delikatessenwarenhandlungen.

„APENTA"

„Eins der besten salinischen,

„ehrwürdigen Mineralwässer."

Giuseppe Lapponi,
Leibarzt Sr. Heiligkeit des Papstes.

Für Haushaltu. Küche ist die condensirte
Alpenmilch Nestle
unentbehrlich, säuert nicht, stets gebrauchsfertig als
Sahne f. Kaffee & Tee, als Milch f. Kakao, Chocol. & Speisen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Depots bei der Reichsbank. Nach neuerer Bestimmung des Reichsbank-Direktoriums können im Verkehr mit verschlossenen Depositen auch solche Depots zugelassen werden, welche zunächst nur für ein Vierteljahr hinterlegt werden sollen. Das Lagergeld beträgt unter Zugrundelegung der Abmessungen und Gewichte, welche eine Jahresgebühr von 10 oder 30 M. bedingen, 3 M. bezw. 6 und 9 M. Die Verlängerung tritt stillschweigend für den gleichen Zeitraum zu den vorbezeichneten Sätzen ein. Die Versicherungsgebühr wird stets für 1 Jahr berechnet.

Oberrheinische Versicherungsgesellschaft in Mannheim. Der Aufsichtsrat beschloß, der am 27. Mai stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 11 Proz. (wie im Vorjahre) in Vorschlag zu bringen.

Deutsche Solvay-Werke, A.-G. in Bernburg. Der Fabrikationsgewinn für 1904 nach Abzug aller Generalunkosten und der Abschreibungen betrug 7 361 903 M. (i. V. 6 994 629 M.), Zinsen ergaben 643 134 M. (513 873 M.). Nach Abzug der Generalunkosten der Zentrale im Betrage von 804 309 M. (665 524 M.) verbleibt ein Reingewinn von 7 200 728 M. (7 508 502 M.). In der Bilanz figurieren: Kassa, Wechsel, Effekten mit 13 418 323 M. (11 833 224 M.), Bankierguthaben mit 7 114 568 M. (3 648 615 M.), Debitoren mit 2 290 148 M. (2 054 454 M.). Die Kreditoren betragen 3 883 311 M. (i. V. 3 043 704 M.).

Eisenhüttenwerk Thale. Wie die „Voss. Ztg." hört, soll für das Geschäftsjahr 1904 eine Dividende von 5 Proz. auf die Vorzugsaktien (gegen 0 Proz. i. V.) verteilt werden. Die Stammakten erhalten, obwohl ein größerer Reingewinn erzielt wurde, keine Dividende, da zur Stärkung der Betriebsmittel von einer Verteilung des verbleibenden Überschusses abgesehen werden soll. Die Lage des Feinblechmarktes wird als zurzeit recht befriedigend bezeichnet.

Heinrich Lapp, Akt.-Ges. für Tiefbohrungen, Aschersleben. Wie seitens der Direktion mitgeteilt wird, ist die Gesellschaft in dem laufenden Geschäftsjahre bisher andauernd gut beschäftigt gewesen, wie sie es auch zurzeit noch ist. Eine Angabe darüber, wie sich die Dividende für das Geschäftsjahr 1904—1905 stellen wird, lasse sich jedoch noch nicht machen.

Gewerkschaft Burbach in Magdeburg. Der Vorstand teilt mit, daß sich nach den endgültigen Feststellungen für das erste Quartal 1905 der Betriebsgewinn auf 573 790 M. stellt, während nach Rückstellung für Generalunkosten, Steuern, Obligationszinsen und nach sehr reichlicher Dotierung der Reserven für Syndikatsspesen und Preisausgleichungen von zusammen 171 994 M. ein Reingewinn von 401 796 (226 083) M. verbleibt.

Bergwerkserwerb durch den bayerischen Staat. Die Möglichkeit, daß der bayerische Staat als Käufer eines Kohlenbergwerks auftritt, hat in Börsenkreisen eine begreifliche Erregung hervorgerufen, die auch schon zu Meldungen geführt hat, welche den Tatsachen weit vorausgeeilt sind. Nach Informationen der „M. N. N." ist das Referat des Sachverständigen, der zur Prüfung mehrerer Angebote vom Verkehrsministerium abdelegiert wurde, zurzeit noch nicht erstattet worden, so daß von irgend einer Entscheidung keine Rede sein kann. Aber auch die Meldungen von dem Abschluß eines Eventualvertrages (mit Mont-Cenis) ist unzutreffend.

Karges-Hammer, Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, in Braunschweig. Das mit 1,05 Millionen M. Grundkapital ausgestattete Unternehmen erzielte im Jahre 1904 nach 40 968 M. Abschreibungen einen Reingewinn von 102 254 (69 651) M. Davon werden 5 (0) Proz. Dividende verteilt und 27 097 (25 963) M. dem im Berichtsjahr aufgezehrten Dispositionsfonds überwiesen (i. V. außerdem 31 600 M. Kontokorrentreserve). Die Kontokorrentreserve hat sich im Berichtsjahre wieder auf 17 903 M. ermäßigt.

Mechanische Weberei in Zittau. Die Verwaltung hat vor einiger Zeit die Dividende auf 12 (i. V. 16) Proz. geschätzt. Diese Schätzung ermäßigt nun die Verwaltung weiter und zwar auf 8 bis 9 Proz. Als Grund für diesen Rückgang der Dividenschätzung wird angegeben, daß erst jetzt sich endgültig übersehen lasse, inwieweit die schlechte Konjunktur des abgelaufenen Jahres für die Webereien ihren Einfluß auf die Zittauer Gesellschaft geltend gemacht hat. Auch hat die Gesellschaft durch das im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgte Ableben ihres Direktors eine Unterbrechung ihrer einheitlichen Geschäftsleitung erlitten, die fast ein halbes Jahr andauerte.

Ein neuer Schiffahrtstarifkampf? Die White Star-, die Dominion- und die American-Line geben bekannt, daß sie von dem auf der Nordatlantischen Schiffahrts-Konferenz abgeschlossenen Tarifvertrag für die erste und zweite Klasse und dem Abkommen zwischen britischen, skandinavischen und kontinentalen Gesellschaften über die Tarife für Reisende dritter Klasse zurücktreten. Zu diesem Vorgehen haben sich die Gesellschaften entschlossen im Hinblick auf den Rücktritt der Cunard-Gesellschaft von allen kürzlich abgeschlossenen Passagiertarifabkommen infolge der Weigerung der amerikanischen Regierung, ihre Einwilligung dazu zu geben, daß die American-Line ihren Abfahrtstag für den New Yorker Postdienst verlegt. Die drei ausscheidenden Linien haben es für notwendig gehalten, in gleicher Weise von allen Abkommen befreit zu sein, um sich gegen ein etwaiges Vorgehen der Cunardlinie schützen zu können.

Zucker.

Halle, 11. Mai. Rohzucker. Der Verkehr an unserem Rohzuckermarkt war auch während der verflossenen Berichtswoche ein sehr ruhiger. Die nur vereinzelt angebotenen Partien Kornzucker mußten bei dem mäßigen Interesse einzelner Raffinerien und des Exports zu sukzessive 50 Pfg. per Ztr. niedrigeren Preisen gegeben werden. Nachprodukte, auch nur vereinzelt angeboten, büßten ebenfalls im Werte erheblich ein. Neue Ernte nahm an der rückgängigen Preisbewegung vollen Anteil. Es wurde nur ein Posten Okt./Dezbr. zu 10 M. exkl. ab Station an eine Raffinerie abgeschlossen. Umsatz in prompt und Ernte ca. 24 000 Ztr.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröff. Term.	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
Kfm. Paul Weinhold	Gräfenhainichen	Gräfenhainichen	5. 5.	22. 5.	5. 6.	5. 6.
Spar- u. Konsumverein Untertürkheim, e. G. m. b. H.	Untertürkheim	Untertürkheim	3. 5.	27. 5.	5. 6.	5. 6.
Lederhdlr. O. Matthes †	Gr. Salze	Gr. Salze	1. 5.	22. 5.	31. 5.	14. 6.
Kfm. Hch. Schultz	Magdeburg	Magdeburg	4. 5.	10. 6.	8. 6.	22. 6.
Kfm. Friedrich Winter	do.	do.	5. 5.	15. 6.	7. 6.	27. 6.
Materialwarenhändler Paul Hartenstein	do.	do.	5. 5.	10. 6.	8. 6.	22. 6.
Handschuhfabrikant Stanley Bassan	Osterwieck a. H.	Osterwieck a. H.	2. 5.	31. 5.	18. 5.	15. 6.
Konditor Rud. Lange	Halberstadt	Halberstadt	4. 5.	3. 6.	24. 5.	21. 6.
Schuhmachermeister Wilhelm Wolf jr.	Quedlinburg	Quedlinburg	3. 5.	22. 5.	18. 5.	30. 5.
Getreidehdlr. Karl H. Partzsch, i. Fa. M. Lehmann, Inh. K. Partzsch	Hainsberg	Tharandt	3. 5.	30. 5.	20. 5.	8. 6.

Schleppverkehr auf der Saale.

Nachrichten der Firma August Mann, Halle a. S. Eildampfer „Sachsen", Kapt. Zabel, sowie Kahn No. 574, Sr. Christians, mit Stückgut von Hamburg eingetroffen.

Schiffsbewegungen.

Hamburg, 10. Mai. Hamburg-Amerika-Linie. Nach New York: Schnellp.-D. Deutschland am 11. Mai, P.-D. Armenia am 13. Mai, P.-D. Hamburg am 18. Mai, P.-D. Pennsylvania am 20. Mai, P.-D. Blücher am 25. Mai, P.-D. Rhaetia am 27. Mai, P.-D. Moltke am 1. Juni, P.-D. Patricia am 3. Juni, nach Boston: P.-D. Abessinia am 13. Mai, P.-D. Albingia am 28. Mai, nach Baltimore: P.-D. Abessinia am 13. Mai, P.-D. Christiania am 23. Mai, nach Philadelphia: P.-D. Thessalia am 10. Mai, P.-D. Albano am 23. Mai, nach Westindien: P.-D. Calabria am 12. Mai, P.-D. Amazonas am 15. Mai, nach Mexiko: P.-D. St. Croix am 18. Mai, nach New Orleans: P.-D. Hoerde am 15. Mai, nach Ostasien: P.-D. Alesia am 10. Mai, P.-D. Spezia am 20. Mai, P.-D. Liberia am 25. Mai, P.-D. Sambia am 30. Mai, P.-D. Admiral v. Tirpitz am 30. Mai,

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 11. Mai abends + 1,84. 12. Mai morgens + 1,82.

Leipziger Börse, 12. Mai.

(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rente	3	88,60G
do. Anl. 1867u. 69 cv.	3½	100,30G
Leipz. St.-Anl. 1904	3½	100,20G
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3½	100,10G
do. do.	4	102,75G
Leipz. H.-B. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	103,00G
Allg. Dtsche Cred.-A.	8½	177,50bzG
Kredit- u. Sparbank zu Leipzig, abg.	4½	61,25bzG
Leipz. Hypothek.-Bk.	7	149,00G
Mansfelder Kuxe	M40	915,00G
Ölsnitzer volle Kuxe	M35	970,00G
Gr. Leipz. Strassb. A.	7½	175,25G
Hall. Straßenbahn	4½	118,00bzG
Leipzig. Elektr. Strb.	3½	102,50G

Sondermann & Stier Vorz.-Akt. I. II.	0	108,00G
Leipz. Baumwollsp.	14	220,50G
do. Kammgarnsp.	7	171,50G
do. Strickgarnsp. A.	4½	108,50G
Thüring. Wollgarnsp.	12	166,00G
Leipz. Bierbr. Riebeck	10	214,00G
Hall. Zuckerraffin.	15	189,25G
Etzold & Kießling, Kunstanstalt Akt.	15	218,00G
Leipz. Elektrizit.-W.	6 7/10	132,25G
Hall. Portl.-Cem. Akt.	1	106,00G
Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	100,10G
do. do. do.	4	103,00G
Dörstew.-Ratt., St.-A.	2½	56,50B
do. 5proz. Vorz.-A.	5	100,00G
Naumb. Braunk.-Akt.	10	188,00G
Zeitzer Par. u. S.A.-G.	9	164,00G

Tendenz: ruhig.

Berliner Börse vom 12. Mai.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Infolge der ruhigeren Auffassung der politischen Lage zwischen Japan und Frankreich, sowie auf die gestrige feste Haltung New Yorks, trug die Börse bei der Eröffnung ein freundlicheres Gepräge. Der im Vordergrunde der Spekulation stehende Montanaktienmarkt wies auf der ganzen Linie eine ein- bis zweiprozentige Steigerung in Hütten- und Bergwerksaktien auf, die in erster Linie auf Glattstellungen zurückzuführen ist. Bankenmarkt gleichfalls in festerer Veranlagung; Fondsmarkt anfangs vernachlässigt, später bei mäßigen Umsätzen um 0,10 Proz. gebessert. Bahnen zumeist zu dem gestrigen Schlußstande behauptet; nur Amerikaner höher. Schiffahrtsaktien fest, desgleichen Trust Dynamit und Allgemeine Elektrizitätsaktien auf Rückkäufe. Im ganzen bewegte sich der Verkehr in engen Grenzen. Gegen Schluß der ersten Börsenstunde waren Montanaktien unter Schwankungen nachgebend. Später bei vollständiger Geschäftsstille nur etwas Verkehr in Montanwerten bei weiterer Neigung zum Rückgang. Bei Abgang des Berichts war der Markt fast allenthalben unverändert; nur Montanwerte hatten sich etwas erholt.

Produktenbörse.

Berlin, 12. Mai.

Weizen 1000 kg Mai 175,00, Juli 176,00, Sept. 171,25 M
Roggen 1000 kg Mai 152,25, Juli 151,25, Sept. 145,00 M
Hafer 1000 kg Mai 140,00, Juli 141,50 M.
Mais 1000 kg rd. loco Mai 118,50, Juli 117,00 M.
Rüböl 100 kg Mai 47,60, Okt. 49,60 M.
Spiritus 70er loco —,— M.

Die höheren amerikanischen Kurse haben hier anfänglich weiter befestigt; späterhin wurde die Tendenz aber unter dem Eindruck des regendrohenden Wetters sowie vermehrten Inlandsangebots schwächer. Kurse für alle Artikel schließlich wie gestern.

Zucker.

Magdeburg, 12. Mai. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack — — — —. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 9,50 — 9,80. Matt. — Brotraffinade I. ohne Faß 22,50 M. Kristallzucker I. mit Sack 22,37½—22,50. Gem. Raffinade mit Sack 22,25—22,50. Gem. Melis mit Sack 21,75—22. Ruhig. Rohzucker I. Prod. Transito f. a. B. Hamburg per Mai 24,00 Gd., 24,05 Br., —,— bez., per Juni 23,95 Gd., 24,00 Br., —,— bez., per August 24,30 Gd., 24,35 Br., —,— bez., per Okt. 20,90 Gd., 21,00 Br., —,— bez., per Okt.-Dezbr. 20,60 Gd., 20,70 Br., —,— bez. Stetig.
Wochenumsatz 21,000 Ztr.

Hamburg, 12. Mai. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Mai 23,95, per Juni 23,85, per August 24,10, per Oktober 20,70, per Dezember 20,20, per März 20,60. Alte Ernte matt, neue ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 12. Mai, 11 Uhr. Kaffee good average Santos per Mai 36,75 G., Sept. 37,50 G., Dez. 38,00 G., März 38,50. Behauptet.

Metalle.

New York, 11. Mai. Zinn 29,70—30,00, Kupfer 15,00—15,25 Doll.

Kursnotierungen

vom 12. Mai.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 2¼.

Wechsel.

Amsterdam 100 fl.	8 T.	— —
do. do.	2 M.	— —
Brüssel-Antw. 100 Fr.	8 T.	— —
Italien. Plätze 100 L.	10 T.	— —
Kopenhagen 100 Kr.	8 T.	— —
London 1 L. St.	8 T.	— —
do. do.	3 M.	— —
New-York 1 Doll.	vista	— —
Paris 100 Fr.	8 T.	— —
Schweiz 100 Fr.	8 T.	— —
Petersburg 100 R.	8 T.	— —
do. do.	3 M.	— —
Wien 100 Kr.	8 T.	85,15bz

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	— —
20 Frcs.-Stücke	do.	16,29bz
Amerik. Noten	1000-5 D.	4,1925bz
Belgische Noten	zu 100 Fr.	81,20bz
Dänische Bknot.	zu 100 Kr.	112,45bz
Engl. Banknoten	p. 1 L.St.	20,48bz
Französ. „	p. 100 Fr.	81,30bz
Holländ. „	p. 100 fl.	169,25bz
Italien. „	p. 100 Lire	81,35bz
Oesterr. „	p. 100 Kr.	85,15bz
Russische „	p. 100 R.	216,00bz
Schweiz. „	p. 100 Fr.	81,25bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichsanl.	3½	101,40bzG
do. do.	3	90,30G
do. do. ult.	3	90,30bz
Preuß. Konsols	3½	101,40bzG
do. do.	3	90,30bzG
do. do. ult.	3	90,20bz
Badische St.-Anl. 1904	3½	100,30G
Bayer. St.-A. unkb. 06	4	101,40B
do. do.	3½	100,10bzG
Bremer Anleihe 1902	3	87,50bz
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	4	— —
do. 1896-1905	3	87,40bz
Hamb. Staatsrente	3½	— —
do. amort. 1887-91	3½	99,90G
do. St.-Anl. 1886	3	88,70G
Sächs. Staats-Rente	3	88,30G
Rhein. Provinz.-Anl. III, IV	3½	99,60B
do. X—XXVII	3½	99,60B
Apolda St.-Anl. 1895	3½	98,70G
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3½	100,00B
Erfurt. do. 93.01 I. II	4	— —
do. do. 93.01 III	3½	99,50G
Halle do. 00 I. II cv.	4	— —
do. do. 1886. 92	3½	99,20G
Magd. do. 91 uncv. 10	4	103,70G
do. do. 1875. 80. 86. 91. 02 I	3½	99,90G
Merseb. do. 01 uncv. 10	4	103,50G
Münch. do. 1903. 1904	3½	98,75G
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	99,10G
Weimar do. 1888	3½	99,25G
Kur- u. Neumärk., alte	3½	100,90G
do. do. Com.-O.	3½	99,60G
Landsch. Centr.-Pfdb.	4	— —
do. do.	3½	99,80bzG
do. do.	3	88,50bzG
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	— —
do. do.	3½	99,90bz
do. do.	3	87,60G

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. große	4½	97,30bzG
do. do. kleine	4½	97,30bzG
do. äuß. Anl. 10200 M	4½	— —
do. do. 2040 M	4½	95,30bzG
do. do. 408 M	4½	95,90bzB
Chin. Anl. v. 96, große	5	101,75bz
do. do. kleine	5	101,70bz
do. Anl. v. 98, große	4½	95,75bzG
do. do. kleine	4½	95,75bz
Griech. ks. 4% Goldr.	1,30	39,25bzG
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	52 00G
do. Gold	1,60	49,25G
Ital. Rente	4	106,50bz
do. neue	4	— —
Mexik. äuß. Anl. große	5	102,60bz
do. do. 100 L.	5	103,00G
Oesterr. Goldrente	4	101,90G
do. Kronenrente	4	— —
do. Silber-Rente	4 1/5	— —
do. Papier-Rente	4 1/5	84,70bzG
Portugiesen unif. III	3	66,90bzG
Rumänen amort.	5	101,90bzB
do. do. 1903	5	102,50bzG
do. do. 1890	4	93,00bzB
do. do. 1898	4	91,90bz
Russ. kons. Anl. v. 80	4	88,00bz
do. Gold-Anl. v. 94	3½	79,50bzG
do. Staatsanl. v. 02,	4	88,00bzG
Schweden 1886	3½	— —
Serb. amort. St.-Anl.	4	— —
Spanische Anl., große	4	— —
do. do. mittl.	4	— —
do. do. kleine	4	— —
Türk. Administr.-Anl	4	88,40bzG
do. unif. Anl. v. 1903	4	88,40B
Türkenlose M. p. Stck.	frco	134,25G
Ungar. Goldrente, gr.	4	99,90bzG
do. do. mittl.	4	100,10bzG
do. do. kl.	4	100,10bzG
do. Kronen-Rente	4	98,30bz
do. Staatsrente 97	3½	89,60bzB
do. Eiser. Th. Anl.	3	83,70bzG
Buenos-Aires	6	47,20G
Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Wiener Inv. Anl.	4	101,70bzB

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	5	130,70bzG
Halle-Hettstedt Lit. A	3½	82,00G
Lübeck-Büchen	6½	182,80bz
Schantungbahn	4	106,20bzG
Allg. Dtsch. Kleinb.-G.	2	84,50bzG
„ Lok.- u. Strassenb.	7	— —
Elektr. Hochbahn	3½	125,40bz
Gr. Berl. Strassenb.	7½	184,00bzG
Hamburg. Strassenb.	9	193,25bz
Oest.-Frans. St.-Bahn	5 2/5	143,00bz
Südöst. St.-Bh., Lomb.	0	16,40bz
Warschau-Wiener	7,40	130,75bz
Baltimore-Ohio Sh.	4	107,10bz
Canada-Pac. Sh.	6	— —
Gotthardbahn	6 4/5	— —
Ital. Meridionalbahn	6	156,90bz
„ Mittelmeerbahn	3 1/5	90,75bz
Luxemb. Pr. Henri	4	118,40bz
West-Sizilianische	2 1/5	51,20bz
Hall.-Hettst. Pr.-Obl.	3½	— —
Böhm. Nordb. Gold-O.	4	101,10bz
Dux-Prager do.	3	83,50bz
Österr. Lokb. Gold-P.	4	101,10bz
Südösterr. (Lomb.)	2,60	69,10bz
Iwangor.-Dombr. P.	4½	— —
Moskau-Rjäsan Prior.	4	95,25bz
Transkaukas., 5. Pr.	3	73,50bz
Wladikawkas v. 1897	4	90,25bz
Anatol. Bhn. I. P.	5	104,30bz
do. do. II. P.	5	103,80bz
Italien. Eisenb. Pr.	2,40	73,75bz
do. Mittelmeerb. Pr.	4	103,40bz
Portugiesen v. 1886 O.	3	82,70bz
Süd-Ital. Eis.-Obl.	2,40	— —
North.-Pac. Pr. Lien.	4	104,80bz
S. Louisu. S.F. Ref. 1951	4	87,90bzG

Bank-Aktien.

Berg-Märk. Bank	8	166,50B
Berliner Handelsges.	8	166,60bz
do. Hyp.-Bank A.	4	126,25bzG
do. do. B.	4	157,80bzG
Bresl. Disk.-Bank	6	118,75bz
Com.- u. Disk.-Bank	6½	122,10bzG
Darmst. Bk., Markst.	7	141,00bz
Dessauer Landesbank	5	114,40bz
Deutsche Bank	12	236,80bz
„ Überseebank	8	158,75bz
Diskonto-Comm.	8½	186,10bz
Dresdner Bank	7½	154,10bzG
do. Bankverein	5½	105,75bzG
Essener Kreditanstalt	8	166,00bzG
Gothaer Grundkr.-B.	8	162,40bzG
Leipz. Kredit-Anstalt	8½	177,25bz
Magdeburg. Bankv.	7	139,25G
do. Priv.-B.	5	116,30bzG
Mitteldtsch. Kredit-B.	6	121,50bzG
Nationalbk. f. Dtschl.	6	128,10bz
Oest. Kred.-Anst. ult.	8¾	209,00bz
Petersburger Disk.-B.	9,60	151,00G
Preuß. Boden-Kredit	7	155,00B
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	201,75bzB
Reichsbank	7,04	155,75bzG
Russ. B. f. ausw. Hand.	9	127,50bz
Sächsische Bank	6	138,00G
Schaaffhaus. Bankv.	7¼	144,00bzG
Schles. Bankverein	7	150,75G
Wiener Bankverein	7½	141,00bzB

Industrie-Aktien.

Schiffahrts-Ges.		
Hamb.-Am.-Paketf.	9	151,60bzG
Norddeutscher Lloyd	2	124,00bzG
V. Elbe- u. Saale-Sch.	4	123,50bzG
Brauereien.		
Böhmisch. Brauhaus.	10	198,00G
Deutsche Bierbr.-Ges.	10	158,75bz
Patzenhofer	15	262,50bz
Schönebg. Schl.-Br.	12	236,00bzG
Schultheiß-Brauerei	16	286,00bzB
Herkules-Br. Kassel	10	178,50bz
Klosterbr. Röderhof	10	172,30G
Leipzig. Bierbr. Rieb.	10	213,75bz
Vereinsbr. Artern	4½	103,00G
Industrie-Ges.		
Akkumulat.-Fabrik	12½	220,75G
Akt.-Ges. f. Anilinfab.	22	376,00bzG
Adler Portl.-Zem.-F.	0	134,50bzG
Allg. Berl. Omnib.-G.	15	301,75bzG
Allgem. Elektr.-Ges.	9	235,75bzG
Anglo-Kont. Guano	6	116,50bz
Anhalt. Kohlenwerke	5½	119,75bz
Ascania chem. Fabr.	8	164,50bz
Baer & Stein Metall	15	252,50bzG
Baroper Walzwerk	0	96,00bz
Bergmann Elektr.	18	318,00bz
Berl.-Anh. Maschinen	12	224,50bzG
Berl. Elektrizit.-W.	9½	199,00bzG
Berl. Maschinen-Bau	10	253,00bz
Berzelius	0	124,00bzG
Beton- u. Monierbau	8	143 90bz
Bismarckhütte	16	333,00bzG
Bliesenbach V. A.	0	60 25G
Bochumer Gussstahl	10	243,00bzG
Gebr. Böhler & Co.	10	232,25bzG
Braunsch. Kohlenwk.	10	211,00bzG
do. do. St.-Prior.	11	230,00bzG
do. Jute-Spinn.	12	227,60bz
Buderus Eisenw.	6	124,60bzG
Butzke & Co. Met.-Ind.	5	103,90bz
Chem. Fabr. Buckau	8	157,25bz
Concordia Bergbau	10	331,50B
do. Spinnerei	11	210,75bz
Consolidat. Schalke	26	421,00bzG
Cottbuser Maschinen	4½	129,00bzG
Cröllwitzer Papierf.	12	256,60G
Dessauer Gas	10	210,50G
Dtsch.-Am. Werkz.-F.	0	35,30G
Dtsch.-Atl. Telegr.-G.	6	130,10bz
Dtsch.-Luxemb. V. A.	0	200,00bz
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	12	337,00bzG
do. Kabelwerke	3	110,00G
do. Waffen u. Munit.	16	321,25bz
Donnersmarckh. cnv.	14	264,00bzG
Dortm. Union, C. abg.	2	89,00bzG
do. do. Vorz.-A. D.	5	102,30B
Dynam.-Tr.-C. Nobel	8	193,75bz
Eilenb. Kattun	5	101,00bzG
Eintracht, Bergw.	16	327,00bzG
Elektra Dresden	1½	79,75bz
Elekt. Untern. Zürich	7½	180,75bz
Eschweiler Bergwerk	14	251,00bzG
do. Eisen	7	149,50bzG
Fraustädt. Zuckerf.	9	194,80bz
Fr. Wilhelmsh. Pr.-A.	5	135,10bzG
Geisweid. Eisenw.	5	205,00bzB
Gelsenkirchen Brgw.	10	227,20bzG
Georg-Marienhütten	3½	105,25bzG
do. do. St.-Pr.	5	120,75bzG
Ges. f. elektr. Untern.	6	141,75bzG
Glauziger Zuckerf.	10	139,25bz
Greppiner Werke	7½	135,50bzG
Hallesche Maschinen	18	395,00bzB
Hann. Bau-G. St.-Pr.	4	109,70bz
do. Masch. St.-P. A B	25	434,75bz
Harpener Bergbau	11	214,25bz
Hartmann Maschinen	0	129,10bzG
Harzer A. u. B.	0	78,00bzG
Hasper Eisenwerke	8	225,00bzG
Heinrichshall Chem.	12	206,00G
Hemmoor Cementf.	0	109,50bzG
Hibernia Bergw.-G.	11	— —
Hildebrand Mühlen	9	161,00bz
Höchster Farbwerke	20	381,00B
Hörder Bergwerke St.-Pr., Lit. A	8	172,10bzG
Hösch Eisen u. Stahl	12	241,10bzG
Huldschinsky	6	— —
Kahla Porzellanfabr.	35	493,10bzG
Kaliwerk Ascherleb.	10	180,10bzG
Kattow. Bergbau	10	208,90bz
Kirchner & Co.	7	165,00bzG
Kölner Bergw.	25	420,00bz
Köln-Müs. Bergw. cv.	0	94,00bzB
König Wilhelm abg.	12	278,00bzG
do. St.-Prior.	17	357,00bzG
Körbisdorf. Zuckerf.	8	145,00bzB
Kronprinz Metall	25	426,00bzG
Lahmeyer & Co.	2½	143,50bzG
Lapp, Akt.-G. f. Tiefb.	30	305,00bz
Laurahütte	11	266,30bz
Leopoldgrube	4½	114,25G
Leopoldshall, St.-Akt.	2	84,10bzG
do. Prior.-Akt.	5	122,00G
Ludw. Löwe & Co.	10	278,00bzG
Lübecker Masch.-Fb.	20	313,00bzG
Masch.-F Buckau	3	— —
Mathildenhütte	0	— —
Mend. & Schw. St.-Pr.	0	98,10bzG
Milowicer Eisen	8	168,75bzB
Mülheim. Bergwerke	9	190,30bzG
Neue Boden-Akt.-Gs.	9	151,50bz
Niederlaus. Kohlenw.	3	136,00bzG
Nordd. Wollkämmer.	10	156,60bz
Nordstern Steink.	16	271,75bzG
Oberschl. Eisenbhnb.	5	147,80bzG
do. Eisenind. (Caro)	4	131,00bzG
do. Kokswerke	9	153,50bzG
Orenstein & Koppel	8	207,00bzG
Phönix, Bergbau	8	181,00bzG
Posener Sprit A.-G.	16	284,00bzB
Rhein.-Nass. Bergw.	22	302,00bzG
Rhein. Metallwaren	0	128,00G
do. Vorz.-Akt.	0	142,25bzG
Rhein. Stahlwerke	9	202,75bzG
Riebeck Montanw.	12½	217,00bzG
Rombacher Hüttenw.	8	218,50bzG
Rositzer Braunkohl.	14	318,50bz
do. Zuckerfabrik	8	163,50bz
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	2	113,00bzB
do. do. St.-Pr.	5	122,00bzB
Sächs. Webst.-F. Sch.	12	260,00G
Saline Salzungen	5	116,25G
Sangerh. Maschinenf.	10	240,10G
Schalker Gruben	32½	579,00G
Schering chem. F.	16	336,50G
Schles. Zinkh.	19	311,50G
Schles. Portl.-Cem.	10½	207,50G
Schneider, Hugo	10	162,40B
Schuckert Elektr.	0	135,00bzG
Schulz-Knaudt	6	167,00bzG
Siemens Glasind.	14	263,75bz
Siemens & Halske	7	186,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	155,00bzG
Stett.-Bred. Portl.-Z.	7	166,50bz
Stettiner Chamotte, D.	18	336,50bzG
do. Vulkan	14	320,00bzG
Stobwasser Lit. B.	0	59,25bzG
Stöhr, Kammgarn	5	147,25bzB
Stolberger Zinkh.	6	175,60bzG
Sudenburg. Maschin.	0	107,50bzG
Thale Eisenh. St.-Pr.	0	99,00bzG
do. do. Vorz.-A.	0	115,00bzG
Thüring. Salinen	2	70,50G
Tittel & Krüger	2	116,25bz
U. d. Lind. Bau-Ver.	6	173,00bzG
Wegelin & Hübner	8	137,50bzG
Westeregeln Alkali	17	263,75bzG
Westfäl. Draht-Ind.	10	196,50bzG
do. Stahlwerke	0	146,50bzG
Wittener Gußstahl	6	215,00bzB
Wrede Mälzerei	1	72,50bzG
Wurm-Revier	8	157,40B
Zeitzer Maschinen	7	220,00B

Schluß-Kurse nachmittag 3 Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	209,25	6% Buenos	—,—
Berliner Handelsges.	168,25	4½% Chinesen	—,—
Kommerz- u. Diskontob.	122,10	Russ. Anleihe 1902	88,00
Darmstädter Bank	141,10	do. do. 1905	—,—
Deutsche Bank	237,75	Spanier	91,00
Diskonto-Kommandit	186,60	Türken, neue unific.	88,25
Dresdner Bank	154,60	Türkenlose	134,50
Nationalbank f. Deutschl.	128,25	Ungarische Kronen	—,—
Schaaffhaus. Bankverein	144,25	Bochum Gußstahl	243,75
Russ. Bank f. ausw. H.	127,00	Dtsch.-Luxemb. V.-A.	—,—
Wiener Bankverein	140,75	Dortmunder Union C.	89,90
Lübeck-Büchen	—,—	Laurahütte	268,50
Franzosen	143,40	Rhein. Stahlwerke	204,25
Lombarden	16,20	Konsolidation	—,—
Anatolier (60%)	103,40	Gelsenkirchen Bergwerk	228,10
Baltimore and Ohio	110,10	Harpener	214,90
Kanada	147,75	Hibernia	—,—
Gotthardbahn	189,60	Gr. Berliner Straßenb.	—,—
Meridionalbahn	156,00	Hamb.-Amer. Paketf.	151,75
Mittelmeerbahn	—,—	Hansa Dampfschiffahrt	—,—
Prinz Heinrichbahn	118,10	Norddeutscher Lloyd	124,00
Warschau-Wiener	129,00	Dynamit-Trust	194,00
3% Reichsanleihe	90,25	Edison	236,00

Tendenz: fest.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050512046/fragment/page=0003

Beste Meiereibutter, 8 Pfd. f. 9 M. Süßrahmbutter, 8 Pfd. f. 8 M. in eine Pfd. vers. vers. fr. da Frau A. Lagerpusch, Stöpen (Ostpr.). P.-Wch. spät. bill.

2jähriges
belgisches Fohlen,
Glanzrappe, haben preiswert abzugeben
S. Grossmann & Sohn,
Halle a. S.

Ueberzähliges schweres
Arbeitspferd
preiswert zu verkaufen
Telitscherstr. 20.

Suche mehrere ältere, schwere
Arbeitspferde
gegen Kasse zu kaufen. Off. unter **U. K. 9559** an **Rudolf Mosse,** Halle S.

Ein 12 Wochen altes Saugfohlen (belg. Abstammung) steht zu verkaufen **Menschau Nr. 19** bei Merseburg.

Fox-Terrier.
Suche Fox, scharf auf Raubzeug (Fuchs). Desgleichen suche jungen Fox oder kleinen Pinscher. Krukenbaerstr. 2, I.

Collie-Hündin,
(Wert 80 Mk.) f. 50 Mk. z. v. Merseb. Str. 162, Weißwarengesch., Nh. Apollo.

Morgen Sonnabend
Schlachtefest.
E. Schmidt, Dompl. 5.
Räuchern wird angen.

Schillers Heimatjahre.

Von **Hermann Kurz.**

Mit einer Vorbemerkung von Dr. Arthur Bloch und dem Bilde des Verfassers.

In elegantem effektvollen Geschenkband gebunden 2,50 Mk.

(Bibliothek der Gesamtlitteratur Nr. 1880—1886, brosch. 1.75 Mk., geb. in Ganzleinenband mit Rotschnitt 2 Mk.)

Bei anschaulicher, oft dramatisch belebter Darstellung führt uns dieser packende interessante Roman alles Bedeutsame aus des großen Dichters Heimatjahren vor Augen.

Der bekannte Literarhistoriker J. Scherr schreibt in seiner Weltliteratur, daß Schillers Heimatjahre einer der besten historischen Romane der deutschen Literatur sei, der verdiene, ein Volksbuch im wahrsten Sinne des Wortes zu werden.

Schillers Sämtliche Werke.

Ausgabe in 4 Bänden.

Mit einer biographisch-literarischen Einleitung und Schillers Porträt.

In eleg. Leinenband Mk. 7.50; in geschmackv. Halbfranzband Mk. 10.—.

Guter, sauberer Druck, holzfreies Papier, hübscher gefälliger Einband machen diese Ausgabe zu einer der empfehlenswertesten.

Schillers Gedichte.

Mit einer Vorbemerkung und Schillers Porträt.

In elegantem Geschenkband gebunden mit Goldschnitt Mk. 1.30.

Diese Ausgabe der Gedichte eignet sich ihrer hübschen, ansprechenden Ausstattung wegen vorzüglich als

billige Erinnerungsgabe

an des großen Dichters Gedenktag.

☛ **Zu beziehen sind diese Bücher durch jede Buchhandlung oder durch den Verlag**

Halle a. S. **Otto Hendel.**

Betriebs-Kapital erb. solv. Geschäftsl. Off. L. D. 6749 Rud. Mosse, Leipzig.

Neubauten
werden günstig beliehen und Zusage der Hypothek schon beim Beginn des Baues erteilt. Auch finden auf Wunsch Teilzahlungen während des Baues statt. Offerten erbeten unter Chiffre **6144 K.** an die Exped. d. Ztg.

70-75,000 Mk.
als 1. Hypothek auf gutverzinsliches Wohn- u. Geschäftshaus in bester Lage 1. Juli zu angemessenen Bedingungen **zu leihen gesucht.** Vermittler verbeten. Angebote unter **B. d. 9517** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

10—12,000 Mark
habe ich auf gute Hypothek, event. 2. Stelle, sofort auszuleihen und erbitte gefl. Offerten unter **Oo. 395** durch die Expedition dieser Zeitung.

Gute Hypothek von
5500 Mark
mit Verkauf zu verkaufen oder zu cedieren. Off. unter **B. w. 9531** an **Rudolf Mosse,** Halle.

4800 Mk.
auf Landgrundstück mit 4 Wohnungen, gr. Obst- u. Gemüsegarten u. 3¼ Mrg. Acker, Wert 9100 Mk., Brandkasse 72900 Mk. 1. Juli gesucht. Off. u. **B. i. 9561** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Darlehne bis 300 Mk., ratenweise Rückzahlg., kul. Beding., gibt diskret und schnell **Eichbaum, Berlin,** Großbeerenstraße 4. Zahlreiche Dankschreiben. (Rückporto.)

Teilhaber gesucht mit 12.000 M Einlage für eine große Mineralwasserfabrik z. Vergrößerung. Offerten u. **S. 3595** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Unterricht.

Neue Tages- u. Abendkurse in Buchführung für alle Branchen, Stenographie, Maschinenschreiben 2c., in sämtlichen Kontorlehren, Sprachen beginnen jeglicher Herren- und Damenabteilungen. Honorar mäßig. Prospekte gratis. Besondere Kurse für ältere Personen. Auf Wunsch separ. Zimmer. Bücherrevisor **Carl Giesgath's** Handelslehranstalt. Halle, Steinstraße 5 a.

Buchführung,
Stenographie, Maschinenschreiben Schönschrift 2c. lernt man schnell und gründlich bei Fiedlerhaus, Segeberg-Brüderstraße 11. Einzelunterricht. Stellennachweis.

Gründlichen Unterricht
im Französischen erteilt Erwachsenen, französische Lehrerin (Meth. Berlitz), auch abends. **Großer Berlin 10, II.**

Offene Stellen.

Männliche.

☛ **Offertbriefen,**
die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man
nie Originalzeugnisse
oder andere Wertgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Absendung der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

50 tüchtige Dreher
für dauernde Beschäftigung bei hohem Verdienst gesucht. Eintritt baldmöglichst. **Fahrzeugfabrik Eisenach, Eisenach.**

Jüngerer Sattler
und Tapezierergehilfe sofort gei. **Hermann Stoa, Camburg, Saale, Marktplatz.**

Malergehilfen
erhalten Beschäftigung **Otto Sankowski, Bernburg.**

Markthelfer,
unverheirateter, kräftig, welcher im Hause wohnen muß per Ende Mai gesucht, **Charlottenstr. 11, Kontor.**

Junge Kellner,
Kellnerburschen, ledige Kutscher, junge Hausdiener, Hausburschen erhalten gute Stellen durch das **Centralstellenvermittlungsbureau,** Inhaber: **Willy Kühn, Stellenvermittler, Neue Ulrichstraße 3.** Telephon 2253.

2 Arbeiterfamilien
werden zum 1. Juli oder 1. Oktober gesucht. Lohn: freie Wohnung, Garten, Gras- und Kartoffelland, pro Tag 1,75 Mk. Frauen 1 Mk. Nur nüchterne und regelmäßig arbeitende Leute wollen sich melden bei der Rittergut-Verwaltung **Eckstedt, S.-W.** c

Suche 2 verh. Hofmeister
1. Juli, 1 verh. Hofansicher 1. Juni, spätestens 1. Juli, 2 ledige Hofmeister sofort, 1 ledigen Hofmeister 1. Juli. **Willy Kühn, Stellenvermittler, Neue Ulrichstraße 3. Telephon 2253.**

Verh. u. ledige Hofmeister,
Spiritusbrenner, Gärtner, Kutscher, Diener, Krankenwärter, Anfänger-Gehalt monatlich 35 M, Schäfer, Oberschweizer, Arbeiterfamilien, Knechte, Knechtlerer finden Stellung. **Friedrich Große,** Stellenvermittler, Leipzigerstraße 75.

Ein verheirateter Kutscher
(gediener Kavallerist), welcher gute Zeugnisse besitzt und gut fahren kann, wird sofort gesucht. **Realsner,** Rotteldorf.

Suche
zum baldigen Antritt einen jüng., verheirateten, herrschaftlichen Kutscher. Nur solche, welche schon auf Gütern gewesen, etwas Gartenarbeit verstehen und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Zeugnisabschriften erbeten an **Rauer,** Gut Stahmeln bei Wahren-Leipzig.

Knechte, Burschen, Mädchen
für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen, sofort Miet-, Reise- und Zehrgeld. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9

Fleischer-Lehrling
kann sofort in die Lehre treten. Zu erfragen **Kleine Brauhausstraße 4—5.**

Weibliche.

Suche
bis spätestens 1. Juni einfache Wirtschafterin im Alter von 25 bis 35 Jahren. Landwirtschaft nicht vorhanden. Dienstmädchen nicht vorhanden. Angebote mit Photographie zu richten an Oberförster **Koch,** Jagdschloß Raisfeld bei Frankenhausen am Kyffhäuser.

Suche
für meinen Haushalt eine Wirtschafterin in vierzigen Jahren vom Lande, behufs späterer Heirat. Offerten unter **S. 0594** an die Expedition. c

Gesucht:
Landwirtschaftslehrtinnen, und Lernende, Kochmamsells, Stützen, perfekt im Kochen, Köchinnen, Jungfern, welche mit auf Reisen gehen, erste und zweite Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, Kindergärtnerinnen, Kinderfrauen, Hausmädchen für Güter, Frau **Marie Wanglöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr 80.

Stütze,
welche kochen kann und im Nähen bewandert ist, für kleinen Haushalt zum 1. Juni nach Halle ges. Hausmädchen wird gehalten. Off. mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter **Nr. 398** an die Expedition.

Ein junges Mädchen
zur Erlernung der Landwirtschaft sucht zum 1. Juli oder auch früher Rittergut **Bonau bei Teuchern.**

Ein ordentliches, kräftiges
Hausmädchen wird sofort gesucht bei hohem Lohn. Frau **Louise Nette,** Gutsbesitzerin, Rotteldorf.

Suche Dienstmädchen
in vorzügliche Privatstelle, einzelne Herrsch. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9.

Saub. ehrl. Aufwartung,
am liebsten junge unabh. Frau, gesucht. **Rauschestraße 10, II.**

Lesen Sie die Inserate?
Jedenfalls — denn sonst würde Ihnen diese Anzeige kaum in die Augen fallen. Die Mehrzahl des enormen Lesekreises unserer beiden Tagesblätter macht es ebenso wie Sie. Deshalb — ob Sie nun eine Stelle zu vergeben haben oder suchen, etwas zu verkaufen oder zu kaufen wünschen, zu vermieten oder zu mieten haben, Gelder suchen oder anlegen wollen — immer werden Sie Ihren Zweck schnell erreichen durch ein Inserat unter den
Kleinen Anzeigen!

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Lagerverwalter,
30 Jahre alt, 9 Jahre in Armaturen-Fabrik, Metall- und Eisengießerei tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder später Stellung. Offerten unter **Z. 2141** an die Expedition.

Ein verheirateter
ev. herrschaftl. Kutscher, welcher sicherer Fahrer und guter Pferdepfleger ist, sich auch für Geschäftsfahren eignet, sucht zum 1. Juni Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Chiffre **H. 180** hauptpostl. **Halle a/S.**

Weibliche.

Eine gebildete Dame
sucht Tätigkeit für Nachmittagsstunden als Gesellschafterin. Off. unter **A. 2142** an die Exped.

Junge Dame
wünscht nachmittags älteren Dame Gesellschaft zu leisten oder vorzulesen. Offerten unter **C. 2144** an die Expedition.

Junges, gebild. Mädchen,
in doppelter Buchführung, Stenographie und Schreibmaschine bewandert, sucht Stellung in Kontor oder Bureau. Offerten unter **Tt. 400** an die Expedition.

Junges Mädchen
sucht Stellung als Maschinenschreiberin unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter **Ss. 399** an die Expedition.

Hausdame.
Ev. Dame, 46 Jahre, sehr vielseitig, gewandt mit der Feder, Vorlesen. In Referenz 1. Wirkungskreis. Gefl. Offerten unter **U. 2138** an die Expedition erbet.

Aeltere und jüngere
Gutszimmerin, Arbeiterfamilie mit guten Zeugnissen suchen sofort und 1. Juni Stellung durch **Marie Glänzel,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 5.

Junge Mamsell
sucht Stellung, am liebsten auf Gut bei Halle. Offerten unter **V. 2139** an die Expedition.

23jähr. Mädchen
vom Lande, arbeitsam und tüchtig, für alle Arbeit, sucht annehmbaren Dienst bei guter Herrschaft. **Forsterstraße 33, III. links.**

16- bis 23jähr. Mädchen
empfiehlt **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Dachritzstr 3.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden
Schmeerstraße 11 1. Oktober zu vermieten. Näheres I.

Wohnungen.

Magdeburgerstraße 47
die zur Zeit von Herrn Major Forst bewohnte herrschaftliche II. Etage 1. Oktober zu vermieten. Besichtigung 4—6 Uhr. **Knoch & Kallmeyer,** Magdeburgerstr. 49, II.

An ruhige Leute
ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete, sehr schön gelegene, sonnige, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Mädchenkammer, Speisekammer, Badezimmer, Innenklosett, per 1. Okt. zu vermieten. Näheres **Große Brauhausstraße 17** im Druckereis Kontor.

Geiststraße 26, II.
4 große helle Zimmer, Kammer, Küche, Bad, Keller und Zubehör sofort zu vermieten.

Freundliche Wohnung,
3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, ist zum 1. Juli 1905 zu vermieten. Zu erfragen **Kleine Klausstraße 15.**

Delitzscherstraße 19
2 Wohnungen, 4 heizbare Zimmer, Küche, Zubehör und Balkon, sofort oder später.

Geldverkehr.

Mark 36,000
suche ich auf meine Landwirtschaft nahe bei Merseburg zur 1. Stelle. Es sind 58 Morgen Feld, fester Klasse. Offerten unter **B. 1. 9479** an **Rudolf Mosse,** Halle.

8—9000 Mark
suche auf neuerbautes, hochrentabl. Grundstück, (Miets-ertrag 3400 M) zur 2. Stelle, dahinter stehen noch 3000 M. Offert. unter **6128 R.** an die Expedition erbeten.

Grundstücke.

Grundstücksverkauf!
Bei Lützen belegenes Wirtschaftsgrundstück mit großem Garten, Wiese und 7 Morgen Feld, ist mit lebendem Inventar sofort zu verkaufen. Offerten befördert die Expedition unter **6141 G.**

Todesfallshalber
verkaufe in Ober-Teutschenthal die Plauert'sche Windmühle, billigsten Preisen. **Friedrich Plauert.**

Schmiedegeschäft
mit vollständigem Schmiedegerät und ca. 17 Morgen Acker und Wiesen, das alleinige in einem großen Dorfe, Gebäude gut, soll krankheitshalber für 14,000 Mark bei Anzahlung von 4000 Mark sofort verkauft werden. Näheres bei **F. Bruhn,** Ludwigslust i/M.

Kleines Kurz- und Woll-
warengeschäft, verhältnishalber sofort billig zu verkaufen. Gefl. Off. unter **S. 2136** an die Expedition.

Gelegenheits-Kauf.
Meine der Neuzeit eingerichtete Badeanstalt mit Restaurant, schönem Garten, flottes reelles Geschäft in einer Industrie-Stadt am Fuße des Harzes, 15 Minuten von der Stadt, herrlich im Walde gelegen, mit 6 Morgen gutem Acker, Wiese, Obst und Gemüsegarten, eigene Fischerei, will ich an zahlungsfähigen Käufer abtreten. Gefl. Offerten unter **R. 0593** an die Expedition erbeten. c

Gasthofsverkauf.
Mein in Kreisstadt von 6000 E. am Markt belegener Gasthof soll zurückgezogenheitshalber sofort verkauft werden. Bierumsatz 180 bis 200 Hektoliter, Preis 39,000 Mark, Anzahlge 12,000 M. 3 Gastzimmer, 5 Fremdenzimmer, Parkettsaal mit Bühne (nur 2 Säle am Platze), elektr. Licht, Wasserleitung, Garten, viel Stallung, neue verdeckte Kegelbahn. 1/4 Liter 10 Pf. 1/2 Liter 15 Pf. Offerten unter **6142 H.** an die Expedition erbeten.

Gasthof-Gesuch.
Ein Gasthof mit Fremdenverkehr oder Schweinehandel wird mit Vorkaufsrecht zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Umsatzes und Anzahlungsbedingung **200** postlagernd **Frankenhausen** (Kyffh.) erbeten.

Restaurant in Dessau
mit Damenbedienung, altes flottes Geschäft, bessere Gäste, umständehalber mit elektr. Pianino, schönem Inventar, sofort billig verkäuflich. Auskunft durch **Schmidt, Dessau,** Leopoldstraße 28.

Suche sofort zu kaufen
ein Materialgeschäft in kleiner Stadt oder Land. Anzahlung kann zur Genüge gestellt werden. Off. mit Preisangabe wolle man unt. **A. K. 1000** postlagernd Gräfenhainichen, Bezirk Halle, abgeb.

Gutsabende,
in vollem Betriebe befindliche Bäcker- und Konditorei sofort od. 1. Juli zu pachten gesucht. Off. unter **R. M. 5000** postlagernd **Salzwedel.**

Verkäufe.

Kupferkessel,
14 Eimer Wasser enthaltend (1 Jahr im Gebrauch), zu verkaufen **Adolfstraße 4,** 2 Treppen links.

Eine Bandsäge
für Kraftbetrieb mit Holztisch zu verkaufen durch **R. Melzwig,** Lodersleben. c

Hobelbänke
zu verkaufen **Körnerstraße 7.**

Küchenbanke, Stufenleitern,
dauerh., billig **Gr. Märkerstr. 23**

Herrenschreibtisch,
großer Trumeau, geschliffen mit Kristallglas, Pauschsofa, 4zügiger Ausschieftisch, zwei englische Bettstellen mit Matratzen, alles sehr billig zu verkaufen **Wucherer-straße 31.**

Getragene Schuhwaren
von nur gutem Kernleder, kauft man billig nur **Mansfelderstr. 9.**

Damenräder,
schon gefahren, aber tadellos, noch sehr neu, verkauft für 50 und 60 M **Herm. Schindler,** Uhrmacher, Große Ulrichstraße 35.

Eleganter, guterhaltener
Kinderwagen preiswert zu verkaufen **Zenkerstraße 6. II, l.**

Halbverdeckt. Kutschwagen
zu verkaufen. **Burgstraße 53.**

Kaufgesuche.

Für getrag. Herrenkleider
Schuhwaren, Betten, Möbel, Fahrräder, Musikinstrumente, Alterthümer, Bruchgold zahlt hohe Preise **Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

100
Fahrräder, gebraucht, wenn auch defekt, kauft **Max Renner,** Schützenhof I.

10 Stück Fahrräder
kauft Herm. Schindler, Uhrmacher, Große Ulrichstraße 35.

Vermischtes.

Zwecks Verheiratung
sucht anständ., wohlhabendes Fräulein Bekanntschaft mit Beamten oder gutsituierten Herrn, nicht unter 30 Jahre alt. Offerten unt. **K. 2143** bis 20. Mai an die Expedition erbeten.

Schwarze seidene Bügeltasche, Donnerstag 12 Uhr verl. Gegen Belohnung abzugeben **Steinweg 30, II.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050512046/fragment/page=0004